

TRVL COUNTER

DAS MAGAZIN FÜR REISEBÜROPROFIS

September 2021

 Wie
Deutsche
reisen
Studie
Seite 22

Traumreisen *AFRIKA*

Die Highlights der
Spezialisten für 2022

ab Seite 30

Beratung wird immer wichtiger
Eine Umfrage bei Reisebüros s.16

WO SOLL ES HINGEHEN?
Sehnsuchtsziele im Angebot s.52

Termine online buchen - aber wie?
Drei gängige Tools im Vergleich s.62



Fliegen und fliegen lassen.

Your ticket to happiness.

Jetzt
Aufschlag zur
Herbstsaison
buchen.

Golf-Paket ab
44,99* €

*Oneway inkl. Steuern, für alle internationalen Flüge von und nach Antalya, zuzüglich Gebühren für das Flugticket.



SunExpress
Airlines

INSIDE

Sie haben Post von der Redaktion!



DAS GOLD DER AMALFI-KÜSTE

Mitte September reisten einige Journalisten auf Einladung von der italienischen Zentrale für Tourismus (ENIT), dem Forum anders reisen und der Distretto Costa d'Amalfi nach Sizilien. Sie sollten sich informieren, wie sich die bei Touristen so beliebte Amalfi-Küste neu erfinden und nachhaltiges Reisen im Hinterland fördern will. Darüber wird TRVL Counter im kommenden Quarterly-Magazin Anfang Dezember berichten. Die kommende Ausgabe wird sich dem Schwerpunkt nachhaltiges Reisen widmen.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Staunend schauten wir die Fernsehbilder über die Reise der ersten Weltraumtouristen ohne Astronaut an Bord an. Ein Meilenstein für den Tourismus?

Hayley Arceneaux, Sian Proctor, Chris Sembroski und Jared Isaacman – Namen, die Geschichte schreiben werden, denn es sind die ersten Weltraumtouristen, die als rein zivile Besatzung in die Erdumlaufbahn gebracht wurde. »Das war ein toller Ritt für uns«, schwärmt der US-Milliardär Isaacman kurz nach der Rückkehr aus der Kapsel. Er und seine drei Weltraumbegleiter landeten sicher vor der Küste Floridas nach einem dreitägigen Flug an Bord einer SpaceX-Rakete von Tesla-Gründer Elon Musk.

Während die Welt die gelungene »Inspiration4« genannte Mission und die Crew feierten, warten auf der Erde viele Touristen im zweiten Pandemie-Jahr darauf,

wieder zu verreisen. Immerhin, langsam aber sicher geht es voran. Fluggesellschaften, Hotels, Veranstalter und Reisebüros melden eine rege Nachfrage. Auch Buchungen ziehen merklich an.

Die Deutschen sind also willig. Doch wo können sie überhaupt hin? Viele Ziele in Afrika locken mit Weite und Abgeschiedenheit, ein klarer Vorteil in Pandemie-Zeiten. Wir haben die Afrika-Spezialisten nach ihren Highlights für 2022 gefragt. Außerdem stellen wir einige Sehnsuchtsziele auf der Mittel- und Langstrecke vor.

Wir wünschen viel Spaß mit dieser Quarterly-Ausgabe und bleiben Sie uns gewogen!



Die ersten Weltraumtouristen ohne Astronaut an Bord.

Das Video zum Abheben:
<https://www.spacex.com/>



Foto und Illustration: SpaceX, iStock

Tägliche News direkt
in Ihr Postfach:
[trvlcounter.de/
newsletter](https://trvlcounter.de/newsletter)

SEPTEMBER 2021

INHALT

30

Die Wildnis ruft – und deutsche Touristen reisen gerne nach Afrika. Wir stellen neun Spezialveranstalter und ihre Highlights für 2022 vor.

AFRIKA

Titelfoto: iStock

Fotos: iStock

COUNTER

- 06 NEWS
- 12 SOCIAL MEDIA AN BORD
- 16 DIE STUDIE DES ASR
- 20 INTERVIEW MIT AER-CHEF RAINER HAGELOCH
- 22 REISE-ANALYSE 2021 MIT MARTIN LOHMANN

TRAVEL

- 28 NEWS
- 30 AFRIKA-SPEZIALISTEN VORGESTELLT UND IHRE HIGHLIGHTS FÜR 2022
- 52 PROFI-TIPPS FÜR REISEBÜROS FÜR DIE SAISON

E-ZONE

- 58 NEWS
- 62 TOOLS FÜR TERMINE IM CHECK
- 64 E-MAILS RICHTIG SCHREIBEN UND VERSENDEN

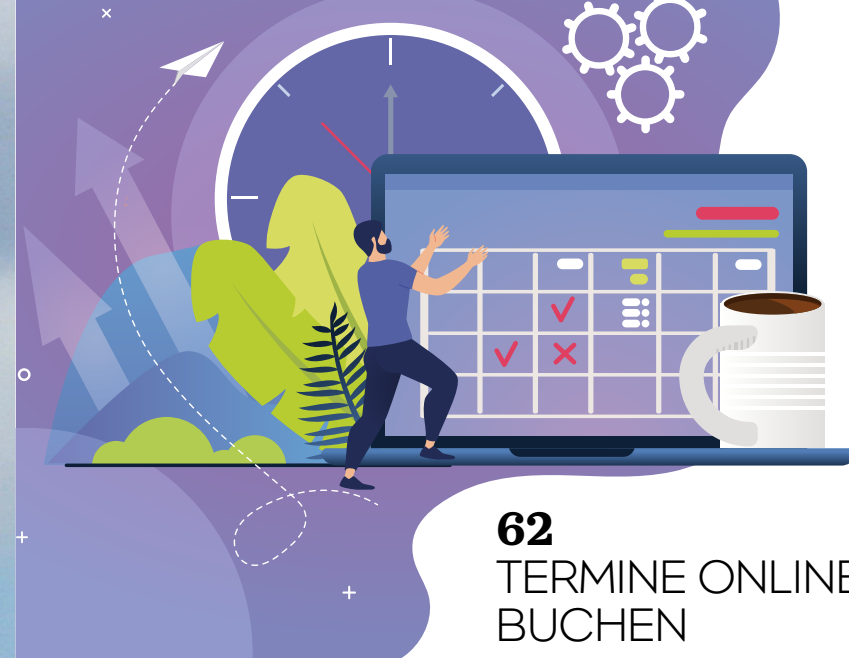
STANDARDS

- 03 INSIDE
- 05 IMPRESSUM
- 26 BILDSEITE CHECK-IN
- 50 BILDSEITE CHECK-OUT
- 66 TV-TIPPS
- 68 BÜCHERTIPPS
- 70 DISCOVER

22

REISEANALYSE

Martin Lohmann untersucht seit vielen Jahrzehnten das Reiseverhalten der Deutschen. Ein Gespräch über das Pandemiejahr.



62

TERMINE ONLINE BUCHEN

TRVL Counter stellt drei gängige Tools für Reisebüros vor

52

WO SOLLE ES HINGEHEN?

SEHNSUCHTSZIELE, DIE REISEBÜROS JETZT ANBIETEN KÖNNEN

TRVL COUNTER
Das Magazin für Reisebüroprofis

Life! Verlag GmbH & Co. KG
Langbehnstr. 10, 22761 Hamburg
Tel. +49-40-38 90 40-0
www.lifeverlag.de

Herausgeberin
Irena Roth

Chefredakteur und presserechtlich verantwortlich: Jean-Marc Göttert
jean-marc.goetttert@trvlcounter.de

Art Direktion: Bruni Davenport

Redaktionelle Mitarbeit:
Klaus Göddert, Elena Rudolph, Iris Quirin

Homepage und Newsletter „morning news“
Klaus Göddert; redaktion@trvlcounter.de

Lektorat: Iris Quirin

Marketing & Sales:
Life! Verlag GmbH & Co. KG

Andreas Lentz (Ltg.)
andreas.lentz@lifeverlag.de
Tel. +49-40- 38 90 40-24
Alexandre Joravel
alexandre.joravel@lifeverlag.de
Tel. +49-40- 38 90 40-28

Yvonne Popall
yvonne.popall@lifeverlag.de
Tel: +49 (0)176 48 15 92 78

(Stellenanzeigen) Touristik Jobs
jobs@trvlcounter.de, Tel. +49-40- 38 90 40-0

Anzeigendisposition
Life! Verlag GmbH & Co. KG
Tel. +49-40- 38 90 40-0, anzeigen@lifeverlag.de

Druck und Konfektionierung
Haase-Druck GmbH; Brandstücken 22,
22549 Hamburg; www.haase-druck.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3/2021,
gültig ab 01.10.2020.
Die Mediadaten finden Sie auch online
unter trvlcounter.de/mediadaten

Leser- und Aboservice
E-Paper: Einzelheft 3,49 €, Jahresabo 25 €,
Ausland 25 € **Print:** Einzelheft 10 €, Jahresabo
Inland 30 € pro Jahr inkl. Porto und 7% MwSt.
Abonnementpreis Ausland 52 € pro Jahr
inkl. Porto (innerhalb der EU zzgl. MwSt.
bei fehlender UID/VAT-Nr.).
abo@trvlcounter.de, Tel: +49 61 23 - 92 38-268

Für unverlangt eingesandte Bilder, Manuskripte,
Waren keine Haftung. Alle Angaben erfolgen nach
bestem Wissen, aber ohne Gewähr. Nachdruck,
Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie
Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM etc.
nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung.

© 2021 Life! Verlag GmbH & Co. KG.

COUNTER

Mehr News mit dem trvlcounter.de/newsletter. Jetzt anmelden!

PROVISIONS-MODELL

FTI führt sein neues Provisionsmodell für das Geschäftsjahr 2021/22 fort, und will damit ein Zeichen der Beständigkeit und Planungssicherheit setzen.

Herzstück ist weiterhin ein dreistufiges Modell: Ab dem 1. November erhalten Reisebüros, die im laufenden Geschäftsjahr einen Mindestumsatz von 125.000 Euro generieren, eine Grundprovision von unterjährig zehn Prozent ab der ersten Buchung. Agenturen, die einen FTI Group-Umsatz von weniger als 125.000 Euro erreichen, können ebenfalls zehn Prozent erhalten, sofern sie sich zum „Start Up“-Programm anmelden. Dafür müssen sie mindestens fünf FTI-Academy-Schulungen absolvieren, an drei Live-Webinaren teilnehmen und den FTI-Newsletter abonnieren. Erreichen Büros im Geschäftsjahr 2021/22 eine höhere Umsatzstufe, greift rückwirkend die Superprovision. Ab 125.000 Euro beläuft sich die Gesamtprovision damit auf zehn Prozent, ab 300.000 Euro auf elf Prozent und ab 450.000 Euro auf zwölf Prozent.



»Es ist die richtige Entscheidung zu einem späten Zeitpunkt. Die Politik hätte diese Zusage schon eher treffen können.«

DIRK INGER, Hauptgeschäftsführer des DRV, zum Thema Überbrückungshilfe III

REISEN NACH NAMIBIA

Ab sofort bietet die DER Touristik mit den Veranstaltern Dertour, Dertour Deluxe und Meiers Weltreisen wieder Reisen nach Namibia und Südafrika an. In Namibia stehen 115 Hotels und Resorts sowie mehr als 30 Rundreisen inklusive Mietwagen- und Camptouren zur Wahl.

PEP-ANGEBOT MIT CANUSA

Kanada will in den kommenden Wochen die Grenze wieder für ausländische Besucher öffnen. Daher wird Canusa Touristik ein Pep-Angebot für Expedienten auflegen. Die Flugtermine liegen im Frühjahr 2022. Zur Wahl stehen der 7. bis 14. Februar sowie der 14. bis 23. März.

FLEX-OPTION RÜCKWIRKEND

Hurtigruten führt jetzt eine Flex-Option ein, die rückwirkend für alle Buchungen zwischen dem 1. Juli und 31. Dezember sowie für Abfahrten bis zum 30. Juni 2022 rückwirkend gilt. Die neue Richtlinie deckt damit alle Postschiff- und Expeditions-Reisen der Reederei ab.

SCHULUNGS-RUNDE

Aida Cruises startet die nächste Azubi-Schulungsreihe »Expi You«. Vom 27. bis 30. September wird in verschiedenen Webinaren und Kursen Produkt- und Vertriebs-Know-how vermittelt. Die Absolventen können sich für die Expi-You-Cruise mit der AIDA-prima bewerben.

EXPEDIENTEN-RABATT

Traveleague will die Produktkenntnis der Reisebüros stärken und gewährt aktuell Expedienten auf Buchungen bis zum 31. Dezember 15 Prozent Preisnachlass. Das Angebot gilt ohne Mindestumsatz und für alle verfügbaren Hotels, auch für den Sommer 2022.

NEUER SERVICE FÜR REISEBÜROS

Explora Journeys, die neue Luxus-Marke von MSC Cruises, will Warteschleifen für Anfragen der Reisebüros vermeiden und hat die Einführung eines »By Appointment«-Services angekündigt. Mit vier Klicks können die Expedienten einen Termin mit einem Kundenbetreuer vereinbaren, der sofort unter Angabe des zuständigen Ansprechpartners bestätigt wird. Zur vereinbarten Zeit klingelt dann das Telefon im Reisebüro.



FIJI PLANT GRENZ-ÖFFNUNG 2021

Als Ergebnis der erfolgreichen Impfkampagne in Fiji (Stand: 97 Prozent Erstgeimpfte; 58 Prozent Zweitgeimpfte) plant die Regierung formell eine Grenzöffnung für Doppeltgeimpfte zum 1. Dezember 2021. Für deutsche Reisende ist vor allem die Stopover-Route via Singapur interessant, da hier aktuell die Einreisebedingungen gelockert wurden.

Anzeige



Fotos: iStock

ENDLICH WIEDER KOFFER PACKEN

Reisen wird wieder möglich und so können wir endlich wieder von Urlaub träumen und Pläne schmieden. Wir haben unser gesamtes Reiseschutz-Portfolio für die neue Zeit fit gemacht – mit noch mehr Leistungen und Sicherheit. Überzeugen Sie sich!

allianz-reiseversicherung.de



Allianz  Travel



CORONA-VERSICHERUNG FÜR URLAUBER

Die Tourismusagentur der Balearen, AETIB, bietet allen Touristen, die sich bis zum 31. Dezember auf den Balearen aufhalten, eine kostenlose Reisekrankenversicherung an. Die Versicherung umfasst im Fall einer Covid-19-Infektion die Kostenübernahme für den Transport zum Wohnsitz des Versicherten. Auch die Kosten, die sich aus der Verlängerung des Aufenthaltes des Versicherten und seiner Begleitperson ergeben, werden übernommen. Dasselbe gilt für die Kosten der Überführung in das Heimatland im Todesfall. Ebenfalls enthalten ist ein Dolmetscher- beziehungsweise Übersetzungsservice. Außerdem wurde unter Telefonnummer 900 100 124 ein touristischer Hilfsdienst eingerichtet. Er ist täglich zwischen 8 und 24 Uhr in den Sprachen Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch und Katalan erreichbar.

ERHÖHTE PROVISIONEN

Canusa Touristik reagiert auf den touristischen Neustart von Kanada und passt die Vertriebskonditionen für Rundreisen an. Statt der Einstiegsprovision von acht Prozent erhalten die Reisebüros nun ab der ersten Buchung zehn Prozent. Die Regelung gilt für Reisen, zu denen mindestens zwei Leistungen gehören.

BUCHUNGSANREIZ SCHAFFEN

Auch Celebrity Cruises will einen Buchungsanreiz für die Reisebüros schaffen. Zusätzlich zur üblichen Provision gibt es bis zu 160 Euro Sofort-Bonus auf alle Kreuzfahrten für 2022. Für eine Reise von fünf Nächten oder weniger zahlt Celebrity 40 Euro pro Kabine, für sechs bis acht Nächte 80 Euro und ab neun Nächten 160 Euro.

MEHR ROUTEN IN DEN SÜDEN

Emirates wird das Flugangebot nach Südafrika bis Oktober auf insgesamt 28 wöchentliche Flüge erweitern und ab Ende Oktober den umfangreichsten wöchentlichen Flugplan nach Südafrika seit Beginn der Pandemie anbieten. Johannesburg wird zweimal täglich angefliegen, Kapstadt und Durban jeweils täglich.

SPAR-ANGEBOT FÜR TENERIFFA

Bei Buchungen bis zum 31. Oktober und einem Reisezeitraum zwischen dem 1. Oktober 2021 und 30. April 2022 erhalten Kunden von Fit Reisen im Hotel Bótanico & The Oriental Spa Garden auf Teneriffa 20 Prozent Rabatt auf alle acht Programme. Das Hotel liegt am ruhigen Ortsrand von Puerto de la Cruz.

SONDERPREIS IN DEN ALPEN

Die Schweizer Panorama-Bahn Bernina Express hat Sonderpreise für Herbst und Winter aufgelegt. Bis zum 28. Februar 2022 reisen Gäste zu zweit zum Spezialpreis von 129 Euro von Chur ins italienische Tirano und zurück. Die Fahrt kann auch als zweitägige Reise gebucht werden. Es gelten die aktuellen Covid-Bestimmungen.

Fotos: iStock

DIE USA MACHT WIEDER AUF

Vollständig Geimpfte aus der Europäischen Union und Großbritannien sollen laut Jeff Zients, dem Pandemic-Beauftragten im Weißen Haus, ab November wieder in die USA einreisen können. Sie müssen zusätzlich einen gültigen Negativtest vorweisen, der nicht älter als drei Tage vor der Einreise ist. Der weitgehende Einreisestopp war zu Beginn der Corona-Pandemie Anfang 2020 vom damaligen Präsidenten Donald Trump verhängt und bisher von seinem Nachfolger Joe Biden aufrechterhalten worden. Die Reisebranche fordert schon lange eine Lockerung der Einreisebestimmungen.



nicko
cruises

3:1 für Ihr Reisebüro!
Jetzt die VASCO DA GAMA verkaufen!



Sichern Sie sich Freikabinen ab sofort bis 31. Dezember!

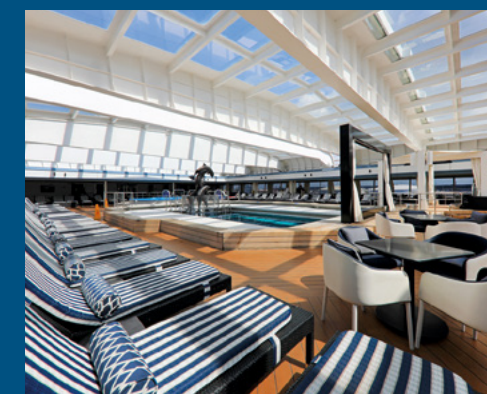
Verkaufen Sie drei Kabinen im Reisezeitraum 29.09.2021 – 15.01.2022 und sichern Sie sich eine gratis Außenkabine!

Nutzen Sie die geschenkte Kabine ganz nach Lust und Laune:

- Zum Verkauf an Ihre Kunden
- Als Inforeise für Ihr Team
- Als Geschenk an besondere Stammkunden
- Als Hauptpreis für ein Gewinnspiel

Ihr Büro kann sich bis zu 5 Freikabinen sichern!

Einfach mitmachen: Keine Registrierung erforderlich, die verkauften Kabinen gesammelt an vertrieb@nicko-cruises.de melden.



Pro Reisebüro werden maximal 15 verkaufte Kabinen mit 5 Freikabinen angerechnet. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit Gruppenkonditionen.



FLUGSTART MIT EUROPEAN AIR CHARTER

In den nächsten zwei Monaten können FTI-Gäste vom wichtigen Flugdrehkreuz im Osten der Bundesrepublik in beliebte Badeurlaubsziele fliegen, zum Beispiel jeden Freitag nach Marsa Alam und samstags nach Hurghada in Ägypten. Jeden Sonntag wird zudem ein weiteres Ziel angeflogen: Zwischen dem 5. September und dem 14. November können Kunden mit dem Airbus A320 ins kalabrische Lamezia Terme fliegen, um so im Herbst noch einmal in den Genuss von Dolce Vita und Sonne zu kommen. Neben Badeurlaubszielen am Roten Meer werden von Düsseldorf aus wöchentlich die beliebten griechischen Inseln Kreta, Rhodos und Kos angeflogen. „Mit dieser breiten Aufstellung für exklusive Charterflüge bieten wir unseren Gästen deutschlandweit maximale Flugkapazität für den Urlaubsendspurt“, sagt FTI Group CEO Ralph Schiller.

NEUE INFO-REISEN STARTEN

Schauinsland-Reisen lädt zu neuen Inforeisen auf die Kanaren und nach Ägypten ein. Bei allen Touren lernen die Teilnehmer Land und Leute sowie eine Auswahl an Unterkünften kennen. Der erste Famtrip findet Ende Oktober statt und führt nach Fuerteventura und Lanzarote.

EXTRA FÜR GRIECHENLAND

FTI lockt Griechenland-Fans mit einem Extra: Kunden, die vom 15. September bis zum 15. Oktober 2021 mindestens eine Woche im Reisezeitraum vom 15. Oktober bis zum 15. November 2021 gebucht haben, bekommen fünf Tage lang einen kostenlosen Mietwagen dazu.

PREISVERLEIHUNG TIC

Erstmals hat der Travel Industry Club den Thought Leader Award vergeben für besondere Pionierleistungen während der Pandemie in der Reiseindustrie. Ausgezeichnet wurde Impulse 4 Travel. Catharina Fischer, Alexander Mirschel und Michael Faber nahmen den Award entgegen.

INGOMING-AGENTUR

Ab November werde eine eigene DMC den Hoteleinkauf für Bentour übernehmen, kündigt Firmenchef Deniz Ugur an. Bei Transfers bleibt es bei den Diensten anderer Anbieter. Die Incoming-Agentur werde auch für externe Kunden wie Turkish Airlines ein Hotelprogramm auflegen.

PORTUGAL LOCKERT

In der Pandemie macht sich Portugal locker: Auf der Straße, in Parks oder auf der Strandpromenade darf man ohne Mund- und Nasenschutz unterwegs sein. Die seit Oktober 2020 herrschende Maskenpflicht im Freien geht jetzt im Zuge der guten Entwicklung zu Ende.

Fotos: iStock

GERICHTSURTEIL KASSIERT CHECK24-VERGLEICH

Das Internet-Vergleichsportal Check24 hat bei einem Vergleich von Privathaftpflichtversicherungen nicht einmal die Hälfte des Marktes abgedeckt. Aus diesem Grund verurteilte das Landgericht Frankfurt das Portal unter Androhung eines Ordnungsgeldes von 250.000 Euro, künftig seine Nutzer ausdrücklich auf die Grundlagen des Vergleichs hinzuweisen und die eigene Rolle als Versicherungsmakler klarer zu machen. Geklagt hatte die Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv), die das bereits rechtskräftige Urteil am Donnerstag vorstellt. Das Urteil könnte wegweisend auch für touristische Vergleichsangebote sein.



SOMMERURLAUB VERLÄNCERT

Seit dem 12. September ist Griechenland kein Hochrisikogebiet mehr. FTI verlängert deswegen die Saison auf Kreta und Rhodos, sodass ausgewählte FTI-Partnerhotels dieses Jahr wieder über die Sommersaison hinaus bis zum 30. November 2021 öffnen. „Bereits im vergangenen Jahr zog es zahlreiche Urlauber nach Ende der Hauptreisezeit auf die beiden Mittelmeerinseln. Unsere Gäste haben auch 2021 wieder die Möglichkeit, bis Ende November nach Griechenland zu reisen“, sagt Halina Strzyzewska, FTI Group Head of Destination Greece & Cyprus.

Insgesamt steht den Kunden dabei eine Auswahl an fast 20 Hotels zur Verfügung. Dazu gehört auf Kreta unter anderem das Candia Park Village in Agios Nikolaos, das erst 2020 renoviert wurde und sich als weitläufige Anlage im Stil eines traditionellen kretischen Dorfes für Familienurlaube eignet. Ebenfalls auf Kreta und zur Saisonverlängerung buchbar ist das Arina Beach Resort in Kokkini Hani, nur wenige Minuten von Kretas Hauptstadt Heraklion gelegen, das mit seiner direkten Lage am Sandstrand überzeugt. Auf Rhodos mit dabei sind das LABRANDA Kiotari Miraluna Resort (Foto) sowie das LABRANDA Blue Bay Beach & Blue Bay Garden mit großzügigem Spa-Bereich und großem Wasserpark.



DAS ASIEN PAZIFIK EVENT



**JETZT
KOSTENLOS
ANMELDEN AUF**
pata-trainings.de

**PATA Deutschland
lädt zum Restart ein
WORKSHOP | NETWORK**

2. und 3. OKT. 2021 | Berlin

pata-germany.de

SOCIAL MEDIA AN BORD

Social Media gewinnt gerade in der Reisebranche an Bedeutung. Touristik-Profis und Expedienten finden aber nur schwer einen Zugang. Ein Grund, warum Costa Kreuzfahrten die Profis von Tourismus Turn an Bord holte und mit Reisebüros den ersten Social-Media-Cruise veranstaltet hat. Das Konzept überzeugte.

#CostaSocialCruise



MARVIN SCHOENBERG
Kommunikationsdesigner & Strategie



MAREN MERKEN
Kommunikationsexpertin & Journalistin

EINSCHIFFUNG

Das neue Flaggschiff Costa Smeralda war Treffpunkt der ersten Social-Media-Cruise.



Kreuzfahrt und Social Media? Das ist ein Match made in heaven – haben zumindest Costa Kreuzfahrten und Tourismus Turn bei der ersten #CostaSocial-Cruise Ende Juni entlang der Küste Italiens bewiesen. Mit 30 wissbegierigen Expedienten*innen an Bord der neuen Costa Smeralda hieß es „Leinen los“ und mitten ins Thema Digitalisierung für die Reisebranche eintauchen. Während der sieben-tägigen Cruise standen neben dem Schiff und der Reise an sich vor allem die Themen Social und New Media im Mittelpunkt der Vorträge.

Mit Theorie- und Praxisblocks wurden die Expedienten*innen interaktiv fit gemacht. Am Ende konnte jeder erklären, wie er oder sie sein Reisebüro oder seinen Veranstalter auf den sozialen Medien präsentieren möchte.

Eine gute Sache, denn seit Jahren wollen die Berliner Beratungsprofis von Tourismus Turn das verstaubte Image der Branche aufpolieren. „Die Reisebranche hat viel Potenzial“, sagt Ideengeber Marvin Schoenberg. Jeder Mensch kommt heute mit dem Thema Tourismus in Berührung, die Branche hat Wirt-

schaftskraft, Sexappeal, also die perfekten Voraussetzungen – sie muss sich nur von der teilweise antiquierten Denkweise lösen und dem Heute und Morgen öffnen“. Geschäftspartnerin Maren Merken fügt hinzu: „Jedes Teammitglied hat seinen Fokus, und doch haben wir einen gemeinsamen Nenner: Wir sind digitale Natives, die Brücken zwischen analog und digital bauen.“ Als die Anfrage von Costa kam, gingen sie ans Werk mit einem Konzept, dass es für die Touristik noch nicht gibt: Hands-on-Lernen mit und von Profis vor Ort. ⚓



Fotos: Elisa Schmidt, alle Illustrationen: iStock

AN BORD

Beim #CostaSocialCruise traf ein Dreierteam von Tourismus Turn auf viele unterschiedliche Gesichter der Reisebranche. Von Inhaber*innen kleiner bis großer Reisebüros über Social Media Manager*innen von Großunternehmen und Marketingprofis auf Veranstalterseite. Das Motto: Miteinander und voneinander lernen.

#COSTASOCIALCRUISE 2

Die nächste #CostaSocialCruise ist bereits in Planung und soll Ende des Jahres stattfinden. Neuigkeiten dazu gibt es bald.



WORKSHOP 01 WAS IST SOCIAL MEDIA EIGENTLICH?

Der erste Workshop stand klar im Zeichen der Aufklärung: Wer ist Tourismus Turn und wieso macht das Kollektiv, was es eben macht? Was ist Social Media? Wieso fällt es vielen so schwer, einen professionellen Zugang dazu zu finden? Und was lernen wir in den nächsten Tagen überhaupt? Hier wurde die Basis für sieben Tage miteinander und voneinander lernen geschaffen.



WORKSHOP 02 DIVE INTO SOCIAL MEDIA

Nachdem die Basis geschaffen war, ging es ans Eingemachte: Tipps und Tricks rund um die Plattformen Facebook und Instagram – wie sieht eine gute Facebookseite oder das perfekte Instagramposting aus, wie macht man ein gutes Bild und was muss man beachten, wenn man Instagram Stories produziert? Hier ging es auch darum, individuelle Fragen der Teilnehmer*innen zu beantworten und Hilfestellung zu leisten, wenn nötig.



HANDS ON SOCIAL MEDIA 01: SCHNITZELJAGD

Die Theorie stand, also ging es darum auszuprobieren – und zwar spielerisch in Form einer Schnitzeljagd mit Aufgaben. Nebeneffekt: So konnte man nicht nur das neue Schiff Costa Smeralda besser kennenlernen, sondern seine Follower*innen und Abonnent*innen gleich teilhaben lassen – direkt, nah, praktisch und authentisch; wie Social Media eben sein muss.



HANDS ON STORYTELLING

Alle reden von Storytelling, aber niemand weiß so richtig, wie das eigentlich geht. Als Journalistin mit viel Berufserfahrung brachte Maren Merken den Teilnehmer*innen nahe, wie man eine gute Geschichte erzählt – und wieso das so wichtig ist. Marvin Schoenberg stellte das Thema Videoproduktion in den Mittelpunkt und gab Einblick in Technik und Machart von gutem Social Media Bewegtbild.



MEHR ZU TOURISMUS TURN

Tourismus Turn ist eine Marke des Agenturkonstrukts MerkenSchoenberg, entstanden auf Basis einer Masterarbeit im Bereich Design zum Thema „Das Reisebüro im Wandel“.

Das Tourismus-Turn-Kollektiv besteht zurzeit aus sieben Personen plus Experten, die bei Bedarf mitwirken und unterstützen. Die erste #CostaSocialCruise wurde von Elisa Schmidt begleitet, die bereits seit Jahren für verschiedene Projekte von MerkenSchoenberg zuständig ist und als Fotografin

die Cruise auch im Bild festgehalten hat. Neben Social Media Workshops (auch außerhalb der #CostaSocialCruise) erarbeitet das Team Strategien und Konzepte, produziert Websites, Foto-, Film- und Textcontent und betreut Kunden auch beratend sowie operativ in der Umsetzung.

www.tourismus-turn.de



Fotos: Elisa Schmidt, alle Illustrationen: iStock

BERATUNG IST ENTSCHEIDEND

Wie ist die wirtschaftliche Lage in den Reisebüros? Wie sieht es in den Zielgebieten aus? Wie reagieren Endkunden auf Corona-Maßnahmen? Und wie wird es im Vertrieb nach der Krise weitergehen? Eine aktuelle Studie des asr gibt einige Antworten.

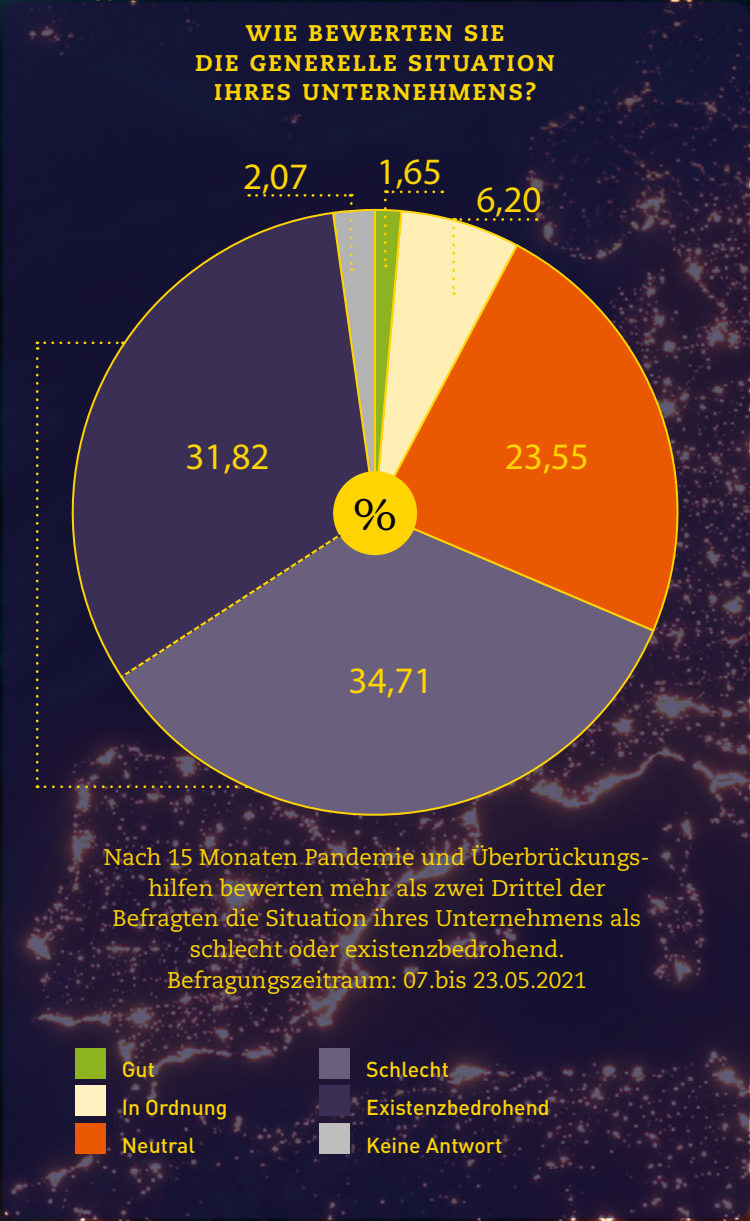
Text Jean-Marc Göttert



Durch den höheren Informationsbedarf in der Pandemiezeit hat sich die Dauer für eine „normale Beratung“ im Durchschnitt um 31 Minuten verlängert.

ANKE BUDDE
Geschäftsstellenleiterin asr

Die Reiseindustrie steht nach den langen Monaten des Lockdowns vor enormen wirtschaftlichen Herausforderungen. In einer aktuellen Branchenumfrage des asr (Allianz selbständiger Reiseunternehmen – Bundesverband e.V.) haben zwei Drittel der Befragten die Situation ihres Unternehmens als schlecht oder existenzbedrohend bewertet. Ähnlich düster ist entsprechend die Lage in den Urlaubsdestinationen. Viele Entwicklungs- und Schwellenländer kämpfen um ihr touristisches Überleben. Die Ergebnisse der Umfrage, die in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Ravensburg (DHBW) erstellt wurde, belegen auch die große Verunsicherung, die derzeit unter Verbrauchern herrscht. Knapp 250 Expertenaussagen unter Reisebüros, Reiseveranstaltern und weiteren touristischen Leistungsträgern in Deutschland hat der asr zusammen mit dem DHBW ausgewertet. Deutlich wird dabei, dass das Vertrauen in politische Institutionen und Medien als sehr gering eingeschätzt wird. Touristische Verbände genießen dagegen bei rund 40 Prozent der Befragten ein hohes Vertrauen. Ein weiterer Kritikpunkt: Zahlreiche Maßnahmen zur Bekämpfung von Covid-19 sind laut Aussagen der Teilnehmer nicht nachvollziehbar. So bewerten 35 Prozent Ausgangssperren und 29 Prozent Reiseverbote für Freizeitreisen als nicht verständlich. Rund die Hälfte sprechen sich für einen sogenannten „Grünen Pass“ aus und etwa 48 Prozent für Testmöglichkeiten für Reisende. ⚓



In den Entwicklungsländern fehlen touristische Umsätze in Höhe von rund 19 Milliarden US-Dollar.“

ALEXANDER DINGELDEY
Studiengangsleiter an der DHBW für Reiseverkehr und Reisevertrieb in Ravensburg

1. DRAMATISCHE LAGE IN VIELEN ZIELGEBIETEN 1. Fehlende Ausgaben in Milliarden-Höhe

In Destinationen weltweit hat sich die Lage nach Kenntnis der Reiseexperten dramatisch verschlechtert. Für das südliche Afrika prognostizieren etwa 63 Prozent eine existenzbedrohende Situation. Auch für Mittel- und Südamerika sowie die Türkei und Nordafrika stimmen rund die Hälfte der Befragten dieser

Aussage zu. Mit Blick auf die touristischen Anbieter halten die Umfrageteilnehmer vor allem Nationalparks für gefährdet, denn erfahrungsgemäß sinkt der Stellenwert von Naturschutz in Zeiten wirtschaftlicher Krise rapide. „In Entwicklungs- und Schwellenländern fehlen derzeit touristische Ausgaben in Höhe von

19 Milliarden US-Dollar“, warnt Professor Alexander Dingeldey, Studiengangsleiter an der DHBW für Reiseverkehr und Reisevertrieb. „Die Einkommenssituation der im Tourismus beschäftigten Bevölkerung ist katastrophal und gefährdet akut das Gleichgewicht aus Ökologie, Sozialem und Ökonomie“, so Dingeldey weiter.

Quellenmaterial Umfrage asr 2021 / Illustrationen iStock / Grafiken TRVL Counter

2. WIE REISENDE REAGIEREN

Reisebüros sind ein wichtiger Anker für Urlauber

Die Sehnsucht nach Urlaub und einer Auszeit ist bei Gästen deutlich spürbar, gaben 92 Prozent der Befragten an. Trotz der gegenwärtigen Öffnungen sind viele Menschen aber stark verunsichert und sehen von Buchungen ab, so 86 Prozent der Befragten. Wertvolle Hilfestellung leisten hier die Reisebüros, die aufgrund des gestiegenen Informationsbedürfnisses der Kunden durchschnittlich 31 Minuten länger für ein Beratungsgespräch aufwenden müssen als vor der Pandemie. „Durch ihre kompetente Beratung vermitteln Reisebüros ihren Kunden eine enorme Sicherheit“, erklärt Anke Budde, Geschäftsstellenleiterin asr. „Pauschalreise-Urlauber können sich auf ihren Reiseveranstalter verlassen,

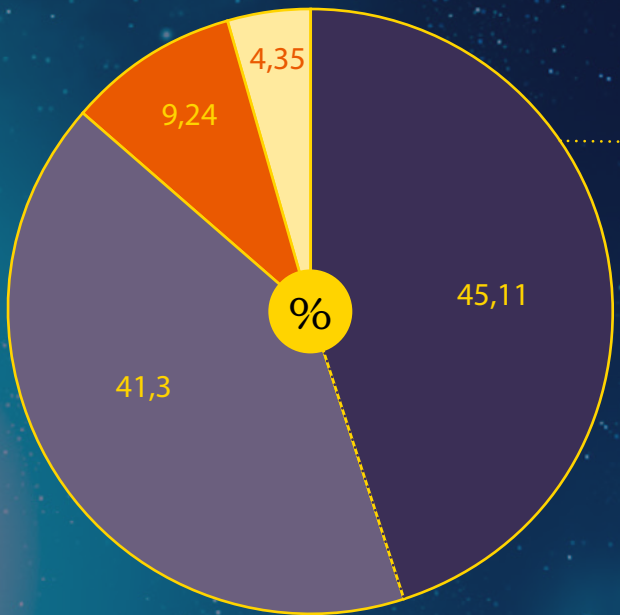
der sich bei Problemen um sie kümmert und im Notfall auch in die Heimat zurückholt.“ Für einen gelungenen Neustart wünschen sich mit etwa 98 Prozent der befragten Touristiker klare Regeln in Bezug auf Risikogebiete und Quarantäne sowie 95 Prozent langfristige Planungssicherheit. „Die Branche ist auf den Neustart bestens vorbereitet. Hygiene und Sicherheit waren bereits vor Corona unverzichtbar für ein gelungenes Urlaubserlebnis“, erläutert Jochen Szech, asr-Präsident. „Reiseveranstalter haben sich in der Krise immer wieder als wichtige Stützpfeiler erwiesen, die ihrer Verantwortung nachgekommen sind und ihre Kunden nie allein gelassen haben.“



Die Branche ist auf einen Neustart bestens vorbereitet. Hygiene und Sicherheit waren auch vor Corona unverzichtbar.“

JOCHEN SZECH
asr-Präsident

WIE HOCH SPÜREN SIE GEGENWÄRTIG DIE NACHFRAGE NACH URLAUBSREISEN?



Trotz der gegenwärtigen Öffnungen sind unsere Gäste immer noch verunsichert. Gäste und Unternehmen benötigen Planungssicherheit. Gäste haben dennoch große Lust auf Urlaub und fragen ständig nach.

- Stimme sehr zu
- Stimme zu
- Neutral
- Lehne ab



Geschäftsmodelle, die nur auf Schnäppchen aufgebaut sind, erhöhen den Druck auf Anbieter und Mitarbeiter massiv und führen zu einer gefährlichen Preisdumping-Spirale.

ALEXANDER DINGELDEY
Studiengangsleiter an der DHBW für Reiseverkehr und Reisevertrieb in Ravensburg

3. WIE GEHT ES 2022 WEITER?

Preiskampf bedroht Qualität der Urlaubsreisen

Für die Zukunft rechnen rund 88 Prozent der Umfrageteilnehmer mit höheren Preisen für Urlaubsreisen. Beratung und Sicherheit sprechen dabei etwa 91 Prozent einen höheren Stellenwert zu. „Auch wenn der Preiskampf härter wird, dürfen touristische Produkte auch in Zukunft nicht unter Wert verkauft werden“, fordert Professor Alexander Dingeldey. „Geschäftsmodelle, die nur auf Schnäppchen aufgebaut sind, erhöhen den Druck auf Anbieter und Mitarbeiter massiv

und führen zu einer gefährlichen Preisdumping-Spirale. Letztlich leidet darunter vor allem die Qualität der Reiseangebote.“ Urlauber tragen eine wichtige Mitverantwortung und unterstützen mit ihrer Buchungsentscheidung die faire Bezahlung der Leistungsträger im Tourismus. Auch wenn Urlaub in Deutschland seit Beginn der Pandemie einen Boom erlebt hat und die aktuellen Öffnungen den Tourismus in der Heimat ankurbeln: Die fehlende Planungssicherheit

wirkt sich weiter negativ auf das Buchungsverhalten aus. Rund 42 Prozent der Befragten stimmten der Aussage zu, dass Deutschlandurlaub aufgrund der fehlenden Alternativen beliebt war und die Nachfrage wieder nachlassen werde, sobald Reisen in andere Länder wieder möglich sind. Um nachhaltig vom Urlaub in Deutschland profitieren zu können, benötigt der Reisevertrieb passgenauere Informationen und einfach buchbare Angebote zu marktfähigen Konditionen.

»WIR MÜSSEN AM SELBSTBEWUSSTSEIN ARBEITEN.«

Während der Pandemie ist der Zusammenhalt überlebenswichtig. TRVL Counter sprach mit AER-Vorstand Rainer Hageloch über die Stimmung in der Kooperation, seine Erwartungen für 2022 und der neuen AER Mobile.

Interview Jean-Marc Göttert



INFO ZUR AER KOOPERATION

Mit einem Spezialreiseveranstalter-Anteil von 30 Prozent ist der AER der größte Verbund für Reiseveranstalter in Deutschland. Seine mehr als 1000 Wirtschaftseinheiten spiegeln den klassischen Mittelstand der Reise-wirtschaft wider. Vorstand Rainer Hageloch, Jahrgang 1968, ist seit 1996 beim AER. Er gilt als Teamplayer, ist vielseitig und visionär. Beim AER fördert er das agile Arbeiten und unterstützt neue Modelle wie das „Anywhere Office“.

Herr Hageloch, die fast schon obli-gatorische Frage heutzutage: Wie ist die Stimmung?

Ich würde sagen, die Stimmung ist verhalten optimistisch. Mit Blick auf unsere Reisebüros und Reise-veranstalter trifft es das ganz gut, und man kann es so beschreiben und wahrnehmen. Auf der ande-ren Seite scheint die Reisetätigkeit unserer Bürgerinnen und Bürger wieder nach oben zu gehen. In Sachen Langstrecke war ein Hoff-nungsschimmer, dass die Grenzen im südlichen Afrika wieder aufgin-gen. Wenn jetzt auch noch Amerika die Beschränkungen lockert – wo-bei wir alle nicht wissen, ob das in diesem Jahr überhaupt noch der

Fall sein wird – würde sich diese Entwicklung sehr positiv auf die derzeitige Stimmungslage auswir-ken. Dann können wir hoffen, dass wir die 40 Prozent des Umsatzes vom Vorjahr, die wir angepeilt ha-ben, noch schaffen.

Was macht eigentlich die Pande-mie mit dem Zusammenhalt in einer Kooperation?

Wenn Sie mich so fragen, muss ich schmunzeln, weil das Wort „Ko-operation“ wirklich sehr sperrig ist. Aber es geht um Zusammenarbeit und Zusammenhalt, und da haben wir natürlich in diesen schweren Zeiten enorm an Profil gewonnen. Bei den virtuellen Mitgliederrunden kommen in Spitzenzeiten über 500 Teilnehmer*innen zusammen. Es zeigt sich deutlich, dass eine Ko-

operation heute weit mehr leisten muss, als durch Volumenbündelung bessere Konditionen zu realisieren. Als Beratungsinstanz nehmen wir mittlerweile einen besonderen Stel-lenwert ein, und auch verbands-politisch vertreten wir eine klare Position. Der Wandel in Richtung Dienstleistungsgesellschaft ist deutlich zu spüren.

Seit einiger Zeit arbeitet der AER an AER Mobile, wie kam das? AER Mobile ist entstanden, weil wir nicht wussten, wie sich die Pande-mie überhaupt auswirken wird und wie viele stationäre Einheiten sich über die Pandemie – ich sage es mal salopp – retten können. Dabei haben uns die Überbrückungshil-fen natürlich positiv in die Karten gespielt, und wir gehen davon aus, dass wir nur wenige Insolvenzen haben werden. Trotzdem wollen wir Reisebüro-Inhaber*innen oder auch Expedient*innen administra-tiv entlasten und erwarten von den Verkäufer*innen „nur“ das, was sie besonders gut können: nämlich Kunden beraten und Reisen ver-kaufen, wie sie unter anderem in axolot wie auch über unsere AER-Spezialveranstalter zu finden sind.

Das soll dann verstärkt in Rich-tung nachhaltiges Reisen gehen? Ja genau. AER Mobile ist die Heimat für individuelle und unabhängige Reiseberatungen, die sich stark auf nachhaltiges und verantwortungs-volles Reisen fokussieren. Auch die AER-Spezialveranstalter denken schon stark in Richtung Nachhaltigkeit und sind auch an der einen oder anderen Stelle bereits für den Markt von morgen zertifiziert. Uns ist es ein Anliegen, den Kunden zu zeigen, welche Auswir-kungen ihre Reise vor Ort hat, und es ist wichti-ger denn je, dass touristi-sche Unternehmen sich dem Thema Nachhaltig-keit und Travel Impact annehmen.

Ist AER Mobile eigentlich speziell für die Menschen gedacht, die quasi ihr Büro aufgeben mussten oder die in Teilzeit arbeiten? Es ist sicherlich für diejenigen ge-dacht, die ihr Büro aufgeben möch-ten und dann bei AER Mobile ihre neue Heimat finden – losgelöst von Marken- und Franchisesystemen. Das neue Umfeld ermöglicht es, sich ganz auf die eigenen Kompe-tenzen zu fokussieren und dabei volle Rückendeckung zu erfahren. Ich denke, dass aber auch der Ge-danke, von jedem Ort der Welt im „Anywhere Office“ mobil arbeiten zu können, sehr reizvoll ist. Wichtig ist einfach, dass die Kund*innen qualifiziert beraten werden – und das un-abhängig ob mobil oder stationär.

Kompetenz und Bera-tung werden immer wichtiger, gerade in der Pandemie. Gefragt sind Profis im Bereich Flug und Fachleute mit dem richtigen Zugang zu besonderen Reisen und Spezialveranstaltern. Da soll AER Mobile ein wichtiges Standbein sein? AER Mobile schafft Raum, um sich als Reisespezialist ganz auf die Beratungsleistung und den Verkauf zu konzentrieren. Die mobilen Berater*innen erhalten die kom-plette Unterstützung in Admini-stration und Verwaltung, können

ohne Ladenbürokosten ihre Kunden*innen betreuen und mit in-dividuellen und exklu-siven Reiseplanungen überzeugen. Man muss ja feststellen, dass vie-le unserer Reisebüros immer noch mit dem Problem konfrontiert sind, dass Kunden*innen fragen, wozu braucht man überhaupt ein Rei-sebüro? Natürlich sind sie nicht da, um eine

Buchungsmaschine zu ersetzen. Das Wissen ist entscheidend! Wir müssen hier auch am Selbstbe-wusstsein arbeiten und das in den Reisebüros wieder etablieren.

Die Rolle der Reisebüros wandelt sich ja immer schneller. Wohin geht die Reise? Wir beobachten unter anderem eine Verschiebung in Richtung Dienstleister. Der Erfolg eines Rei-sebüros definiert sich nicht mit dem, was es buchen kann. Buchen kann ich überall. Erfolgreich sind diejenigen, die ihre Kund*innen qualitativ beraten und ihr Expertenwissen zur Verfügung stellen. Das sind Punkte, die immer wichtiger werden.

Der Erfolg definiert sich nicht durch das Buchen von Reisen, sondern durch die quali-tative Beratung!

Wie wird Ihrer Einschät-zung nach das Jahr 2022 laufen? Das ist wirklich schwie-rig vorherzusagen. Ich könnte mir wahrschein-lich stundenlang Gedan-ken darüber machen, jetzt nachdem die vierte Welle gerade abebbt. Die Gefahr besteht, dass wieder eine Mutante nach Delta kommen wird. Ich bin aber dennoch zuversicht-lich, dass wir peu à peu wieder in Richtung 2019 kommen werden, was natürlich etwas davon ab-hängt, wie sich Covid-19 ausbreitet und wie dann Kontinente und Ziel-gebiete weiter aufmachen können.

In diesem Jahr findet die AER Jah-restagung in Dresden statt. Wie wird es funktionieren? Nach der pandemiebedingten Absa-ge im letzten Jahr veranstalten wir die erste hybride AER Jahrestagung in Dresden im Bilderberg Bellevue Hotel am 19. und 20. November. Neben einem AER Ausblick mit Impulsvorträgen und Workshops zur Zukunft der Reisebranche wird auch die Mitgliederversammlung hybrid stattfinden.

Ich danke fürs Gespräch!

Foto: AER Kooperation

**MARTIN LOHMANN**

Martin Lohmann ist Geschäftsführer des NIT in Kiel, Professor an der Leuphana Universität

Lüneburg und wissenschaftlicher Berater der Reiseanalyse (RA). Die jährliche Untersuchung „Reiseanalyse“ der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen (FUR) gibt es seit über 50 Jahren (www.reiseanalyse.de). Sie wird vom Team des NIT betreut.



»UNVORSTELLBARE RÜCKGÄNGE«

Seit 50 Jahren gibt es die jährliche Reise-Analyse der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen in Kiel. Wissenschaftlich wird die RA von Martin Lohmann und seinem Team begleitet. Ein Gespräch über die aktuellen Ergebnisse 2021, die Aussichten in der Pandemie und die Rolle der Reisebüros.

Interview Jean-Marc Göttert



Herr Lohmann, stellen Umfragen und Analysen erst einmal nur Erkenntnisse aus der Vergangenheit fest? Wie kann das bei der künftigen Planung helfen?

Eine genaue Beschreibung und Analyse der Ist-Situation und der Entwicklungen, die dort hingeführt haben, ist die notwendige Basis für jede Zukunftsplanung. Daraus lernt man auch die Regelmäßigkeiten, die einem eine Zukunftsabschätzung überhaupt erst ermöglichen. Schließlich fragen wir in der RA auch nach den persönlichen Plänen und Präferenzen der Reisenden..

Schaut man also die Ergebnisse der aktuellen Reiseanalyse für 2021 an, so verwundert es nicht, dass sie einen dramatischen Einbruch zeigen und der erfolgs-

verwöhnten Reisebranche „unvorstellbare Rückgänge“ bescheinigt werden. War das Ausmaß aber tatsächlich so groß?

In 2020 gab es rund 20 Prozent weniger Urlaubsreisende als 2019, 30 Prozent weniger Gesamtausgaben bei Urlaubsreisen. Das ist natürlich schon krass! Aber es ist jetzt auch nicht so, als sei keiner gereist. In der gesellschaftlichen Diskussion und auch in der Fachöffentlichkeit klang es oft so, als wären wir von 70 Millionen Urlaubsreisen auf sieben oder null zurückgegangen. Das sind wir aber nicht! Und das fand ich persönlich erstaunlich, dieses Mißverhältnis von öffentlicher Wahrnehmung und Realität.

Also, anders ausgedrückt: Es wurde doch mehr gereist, als man empfunden hat?

Es war sicher kein Jahr ohne Tourismus. Sondern der Urlaubstourismus der Deutschen kam sozusagen in einem anderen Gewand daher. Ziemlich viele Menschen haben eine Urlaubsreise gemacht und von den Vorteilen durchaus profitieren können. Es gab also Reisen. Kaum davon profitieren konnte die Touristik, also zum Beispiel Reiseveranstalter oder Kreuzfahrtanbieter, die unter den Beschränkungen durch die Maßnahmen arg gelitten haben.

Auffällig ist auch, dass wir eine hohe Stabilität in den Reiseabsichten haben, oder?

Die meisten Deutschen haben Anfang des Jahres recht zuversichtlich auf das Reisejahr 2021 geblickt, und tun das auch jetzt im Herbst für die kommenden Monate. Es gibt eine starke Sehnsucht nach Urlaubsreisen. Das ist nicht selbstverständlich: Die Urlauber hätten auch in der Pandemie lernen können, wir bleiben jetzt lieber zu Hause, es ist einfach zu gefährlich, und schließlich können wir auch in Deutschland gut leben. Reisen hat aber keineswegs an Bedeutung verloren, und das finde ich bemerkenswert.

Die Umfrage belegt dann auch, dass der Einbruch nicht daran liegt, dass Menschen keine Lust hätten zu verreisen. Es ist eine Folge der vielen Einschränkungen, oder? Da kommt vieles zusammen: die schwierigen Rahmenbedingungen, der ständige

Wechsel von Vorschriften, die niemand so richtig nachvollziehen kann, geschweige denn vorausdenken kann, weder die Branche noch ihre Kunden. Aber die grundsätzliche Bereitschaft zu Reisen ist da.

Für viele waren die Reisehinweise des Auswärtigen Amtes quasi ein Reiseverbot. Erhöht das nicht die Hemmschwelle für einen Urlaub?

Für den Verbraucher hat sich das tatsächlich so dargestellt. Also Reisen war möglich, denn es war jetzt nicht explizit verboten worden. Aber die Hürden waren so hoch, dass es als unmöglich angesehen wurde. Und abgesehen von der Unmöglichkeit würde es eben auch keinen Spaß machen. Und wenn ich nicht kann, nicht soll und dann noch obendrein noch strenge Bedingungen habe, die es nicht mehr attraktiv machen, bleibe ich natürlich zu Hause.

Jetzt sind wir ein ganzes Stück weiter, die Pandemie hat sich verändert, wir haben eine hohe Impfquote. Schon taucht das nächste Thema auf: die 3 G- oder 2 G-Regelung. Wird das Auswirkungen haben?

Ich gehe davon aus, dass die Nicht-Geimpften für den Tourismus keine große Rolle spielen werden. Die klassische touristische Nachfrage für Studienreisen wie für Badeurlaub auf Mallorca oder Ägypten wird eher von Geimpften oder Genesenen kommen. Unter diesen Bedingungen werden solche Regeln gut funktionieren.

Bei den Konsumpriorität steht die Urlaubsreise ganz weit oben. Also ein guter Grund für Optimismus?

Ja, das ist es, und ich muss es noch einmal betonen: Das ist wirklich erstaunlich, weil es nicht hätte sein müssen.

Eine gute Nachricht, weil es tatsächlich auf einen Art Rebound-Effekt hindeutet, oder?

So ist es!

Die Frage ist dann eher, welches Niveau wird das haben? Wie in den Vorjahren?

Das quantitative Niveau der Nachfrage erwarten wir jetzt nicht in diesem Jahr. Wahrscheinlich auch nicht im nächsten,



Es war sicher kein Jahr ohne Urlaubstourismus. Ziemlich viele sind verreist.“



Wenn ich nicht kann, nicht soll und es obendrein noch Auflagen gibt, dann bleibe ich lieber zu Hause.“



Grundsätzlich finde ich das Modell Reisebüro mit Beratung richtig klasse!“

»
Das gleiche Niveau wie vor Corona könnten wir im übernächsten Jahr wieder erreichen.“



REISEANALYSE 2021: Die wichtigsten Ergebnisse

Viele stehen in den Startlöchern, andere sind noch verhalten

IN 2020 EIN BEISPIEL-
LOSER EINBRUCH

Die Corona-Pandemie hat der Reisebranche zuvor unvorstellbare Rückgänge beschert: Für 2020 wurden rund 20 Prozent weniger Urlaubsreisende, 30 Prozent weniger Urlaubsreisen, 40 Prozent weniger Gesamtausgaben bei Urlaubsreisen und 60 Prozent weniger Kurzurlaubsreisen als im Jahr zuvor. Infos: www.reiseanalyse.de

2021: GRUND FÜR
OPTIMISMUS

Zwar sind viele Menschen verunsichert, ob und wann Verreisen wieder möglich sein wird, es gibt aber gleichzeitig eine starke Sehnsucht nach Urlaubsreisen. Die meisten Deutschen blickten Anfang des Jahres recht zuversichtlich auf das Reisejahr 2021. Die Urlaubsreise bleibt ein wichtiges Gut, auf das sie nicht verzichten möchten.



DEUTSCHE
REISEN GERNE
Trotz der Reise-
beschränkungen
und Vorgaben
ist die Reiselust
der Deutschen
ungebrochen hoch.

aber im übernächsten Jahr könnten wir wieder das Niveau wie vorher erreichen, zumindest bei den Urlaubsreisen. Betrachtet man die Reiseanalyse in den letzten zehn Jahren, stellen wir fest, dass rund 75 Prozent der Deutschen eine Urlaubsreise gemacht haben und wir insgesamt auf 69 oder 70 Millionen Reisen pro Jahr kommen, weil manche Urlauber mehrere Reisen machen. Diese Zahl werden wir wieder erreichen, selbst unter den veränderten Bedingungen. Vorausgesetzt, es passiert nicht irgendwas Neues.

Die Analyse stellt dennoch fest, dass Menschen bereit wären, mehr Geld für die Reise auszugeben?

Ja, das ist aber ein Trend, der zeitlich begrenzt ist. Es ist wie bei jeder Dienstleistung: Der Urlaub ist nicht lagerfähig. Ich kann jetzt nicht plötzlich zehn Reisen auf einmal machen. Mehr als einen Urlaub auf einmal geht nicht. Bei dem kann ich dann aber durchaus großzügiger sein.

Die Folgen der Pandemie haben viele Reisebüros hart getroffen, und viele stehen wirklich mit dem Rücken zur Wand. Gab es aus den Zahlen etwas zu lesen, wie sich die Rolle der Reisebüros wandelt?

Wir sehen, dass in der Krise auch eine Chance steckt. Gerade die Reisebüros sind so oft totgesagt worden, und es gibt sie immer noch. Reiseberater werden von vielen Kundengruppen geschätzt, und zwar für bestimmte touristische Produkte. Wenn ich ein Wochenende im Harz plane, gehe ich da kaum hin. Aber wenn ich eine Fernreise plane oder ein günstiges Veranstalterprodukt sehe, dann lasse ich mich beraten. In der Post-Corona-Zeit haben wir eine Situation, in der dieses Expertentum ziemlich wertvoll ist. Als Kunde kann ich unmöglich verfolgen, zu welchen Bedingungen ich wann und wo hinfahren kann. Da geht man doch lieber zum Reisebüro. Grundsätzlich finde ich aber das Modell Reisebüro mit vernünftiger Beratung richtig klasse!

Ich danke fürs Gespräch!

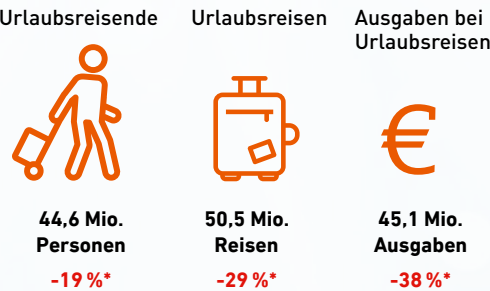
Fotos: iStock; Grafiken und Zahlen RA-2021, FUR, Kiel.

Veränderung des Reiseverhaltens in Zahlen

Die wichtigsten Ergebnisse der aktuellen Reiseanalyse 2021 zusammengefasst

Volumen bei Urlaubsreisen 2020

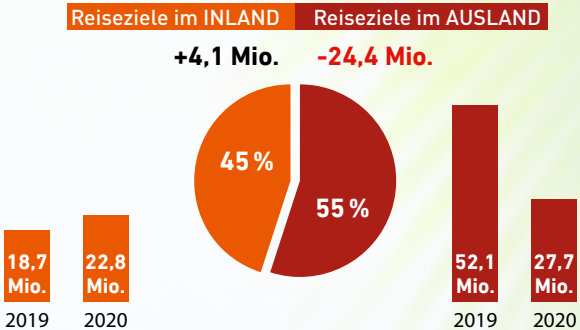
Dramatischer Einbruch, am deutlichsten bei den Ausgaben



* Entwicklung von 2019 zu 2020

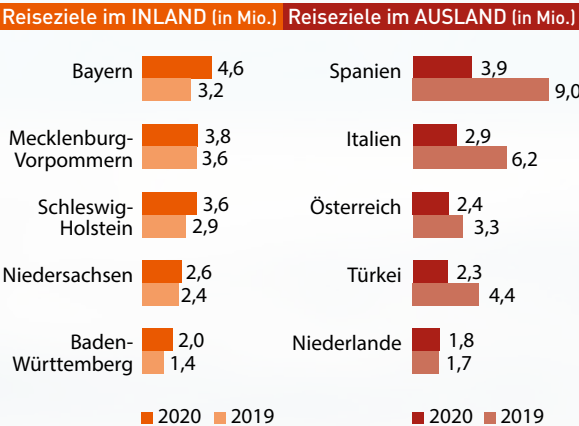
Reiseziele bei Urlaubsreisen 2020

Zuwächse fürs Inland, dramatischer Einbruch im Ausland



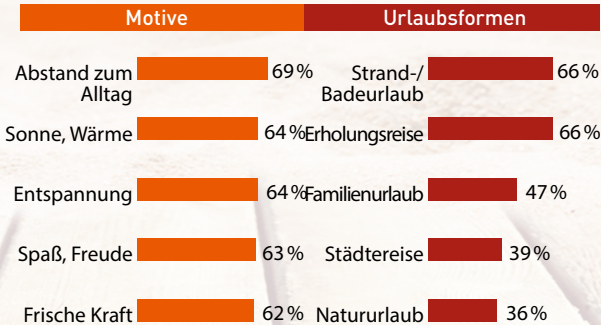
Reiseziele bei Urlaubsreisen 2020

Besonders die Flugziele brechen deutlich ein



Motive und Interessen

Die Sehnsüchte und Wünsche bleiben gleich



Konsumprioritäten

Hoher Stellenwert der Urlaubsreisen sorgt nach wie vor für Stabilität der Nachfrage



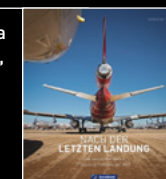
CHECK-IN



Nach der letzten Landung

Es wurde eng auf dem Hochplateau in Aragonien: Dort, am Flughafen Teruel, landeten zu Beginn der Corona-Pandemie im letzten Jahr Hunderte von Flugzeugen, die wegen des weltweiten Stillstands nicht mehr gebraucht wurden. Der Flughafen im Nordosten Spaniens bietet wegen seiner geringen Niederschläge gute klimatische Bedingungen für die Langzeitparker, die auf ihren Wiedereinsatz warten. Darunter auch mehrere A380 der Deutschen Lufthansa, die erstmals im Sommer 2020 dort eintrafen. In der Bildmitte sind auch zwei hochmoderne Airbus A350XWB zu sehen, die South African Airways wegen der Corona-Krise an den Leasinggeber zurückgeben musste. Teruel ist Kennern bekannt als Flugzeugfriedhof. Das auf die Verschrottung, Wiederverwertung und Langzeitkonservierung spezialisierte Unternehmen TARMAC Aerosave musste wegen Corona seine Stellflächen in Windeseile erweitern. Airbus gehört zu den Anteilseignern des Verwertungsbetriebes.

➔ Infos: Bildband von Sebastian Thoma im Verlag Geramond, Preis: 39,99 Euro, ISBN-13: 978-3-96453-278-7



3 Fragen an Sebastian Thoma

Herr Thoma, seit wann interessieren Sie sich für Flugzeugfriedhöfe und wie sind Sie dazu gekommen?

2015 habe ich das erste Mal eine große Tour durch Kalifornien, Arizona und Nevada gemacht und mit der Kamera von oben diese Orte abgelichtet. Es folgten dann weitere Reisen zu den faszinierendsten Flugzeugfriedhöfen der Welt. Daraus entstand das Projekt Bildband.

Sie sind selbst Fluglotse, aktiver Privatpilot und in Ausbildung zum Berufspiloten. Was hat Sie ausgerechnet an den Orten fasziniert, wo ein Flugzeubleben endet?

Auf Flugzeugfriedhöfen fand ich es spannend, die Luftfahrtgeschichte mit so vielen unterschiedlichen Flugzeugen und Airlines, die schon seit Jahrzehnten nicht mehr existieren, an einem Ort zu sehen. Dort herrscht meist eine Totenstille. Etwas was man einfach nicht kennt von dem Umfeld eines Flughafens. Es ist immer irgendwo ein Triebwerk am Laufen.

Haben Sie einen „Lieblings-Friedhof“?

Spannend fand ich die Reise nach Spanien zum Flughafen Teruel (Foto links), ein junger Flugzeugfriedhof, der durch die Corona Krise expandiert ist. Die ganzen jungen A380 und 340 der Lufthansa eingemottet an einem Ort zu sehen, fand ich sehr erschreckend.

Foto: Sebastian Thoma

TRAVEL

Mehr News mit dem trvlcounter.de/newsletter: Jetzt anmelden!

G'DAY MATE!

Tourism Australia Das Aussie Specialist Program von Tourism Australia und den Tourismusorganisationen der Bundesstaaten wurde neu konzipiert. Es zeichnet sich jetzt durch eine höhere Personalisierung, schnellere Qualifizierungsverfahren und kürzere Schulungsmodulare aus. Außerdem wird Tourism Australia erstmals einen »Australia Global Summit« veranstalten. Aussie Specialists und Vertriebspartner können kostenlos an der Veranstaltung am 16. November teilnehmen. Die dreistündige Online-Veranstaltung bietet Fortbildungseinheiten und On-Demand-Inhalte. Anmeldung für Reisebüros und [Expediten hier](#)

Auch wenn Australien seine Grenzen nicht aufgemacht hat, können sich Reisebüros mit dem Aussie Specialist Programm fortbilden.



KRETA UND ÄGÄIS

Gute Nachrichten für Griechenland-Urlauber: Kreta und die südliche Ägäis mit den Urlaubsinseln Rhodos, Mykonos und Kos werden vom Robert Koch-Institut (RKI) nicht mehr als Hochrisikogebiete eingestuft. Auch Korsika und die französische Region Okzitanien sind keine Hochrisikogebiete mehr. Auf der Fernstrecke wurde der Hochrisikostatus für Namibia, Peru, Argentinien, Bolivien, Ecuador, Réunion, Paraguay und den Oman aufgehoben.



»DAS PANDEMIE-ENDE BEDEUTET NICHT DAS ENDE DER KRISE.«

MARKUS HELLER, Geschäftsführender Gesellschafter beim Beratungsunternehmen Dr. Fried & Partner, stellt eine neue Studie zusammen mit dem Travel Industry Club über den Handlungsbedarf der Reiseveranstalterbranche. [Hier zum Download](#)

2G GEHT VOR

Studiosus nimmt vom 1. Oktober an nur noch Geimpfte und Genesene mit auf die Reise. Für Neubuchungen gilt die Bestimmung bereits ab dem 1. September. Die bisherige 3G-Regel gilt dann nicht mehr. Alle ab dem 1. Oktober gebuchten Gäste werden per Rundschreiben über die Änderungen informiert.



41%

der deutschen Frauen finden sich ohne Make-up schön. Nach einem Jahr Corona-Pandemie stellte sich die Frage, was sich an den Beauty-Routinen weltweit verändert hat. Das Ergebnis: In Deutschland trugen 51 Prozent weniger Make-up als sonst, 23 Prozent machen sich weniger Gedanken um ihr Äußeres. Die Russinnen ließen sich mehr Zeit für Beauty-Routinen.

Fotos: alle iStock

KAPVERDEN ZURÜCK IM PROGRAMM

TUI nimmt ab dem 7. September wieder Reisen auf die Kapverdischen Inseln ins Programm. Am selben Tag wird auch der Robinson Club auf den Kapverden wieder seine Tore öffnen. Insgesamt sind auf den Inseln über 40 Hotels buchbar. »Aktuell gelten die Kapverden nicht als Risikogebiet, vollständig Geimpfte und Genesene sowie Kinder unter zwölf Jahren benötigen keinen Test mehr«, erläutert Stefan Baumert, touristischer Geschäftsführer von TUI Deutschland. TUIfly nimmt jeweils zwei wöchentliche Flüge ab Hannover und Düsseldorf auf. Mitte September kommen Direktflüge ab Frankfurt und im Oktober weitere ab München und Stuttgart hinzu. Im Oktober fliegt die Airline somit sechs Mal pro Woche auf die Atlantikinseln.



COSTA SONDERPREISE

Bis Ende November sind einwöchige Abfahrten auf der Costa Smeralda und der Costa Firenze im westlichen Mittelmeer sowie auf der Costa Luminosa und Costa Deliziosa im östlichen Mittelmeer zu Sonderpreisen kurzfristig buchbar. Die Versicherung „Corona-Urlaubschutz Basis Plus“ der Hanse Merkur ist inklusive.

2G AUCH BEI LERNIDEE

Zum 1. November nimmt Lernidee nur noch Geimpfte und Genesene mit auf die Reise. Eine Reihe von Reisen habe gezeigt, dass die Vorgaben für die Einreisebedingungen und die Bewegungsfreiheit in zahlreichen Ländern für getestete, nicht-geimpfte Gäste deutlich verschärft worden seien, sagt Geschäftsführer Nurlan Mukash.

EARLY BIRD EXPO-ANGEBOT

Mit dem „Early Bird Expo 2020 Dubai“-Special von Emirates können Reisende ab sofort bis zu 20 Prozent sparen. Dieses Angebot gilt für alle Hin- und Rückflüge nach Dubai zwischen dem 26. September 2021 und dem 31. März 2022, die bis zum 30. September in Business- und Economy- sowie in Saver- und Flexstarfen gebucht werden.

ISRAEL MACHT WIEDER AUF

Das israelische Tourismusministerium nimmt ab dem 19. September sein Pilotprogramm wieder auf, das organisierten Reisegruppen von fünf bis dreißig Personen aus „grünen“, „gelben“ und „orangenen“ Ländern die Einreise ermöglicht. Deutschland wird derzeit als „orange“ eingestuft. Die Zahl der Gruppen ist nicht begrenzt.

ANGEBOT KANADA

FTI geht für die nächsten Monate von einer stetig wachsenden Nachfrage nach Kanada-Reisen aus. Die Münchner haben ihr gesamtes Portfolio zur Buchung freigeschaltet. Es können Reisen bis Ende Oktober 2022 gebucht werden. Flüge gibt es von Frankfurt nach Toronto, Montréal und Vancouver sowie von München nach Toronto und Vancouver.

AFRIKA

Die Wildnis ruft – und deutsche Touristen kommen gerne nach Afrika. Nach den langen Lockdowns und Corona-Beschränkungen schätzen sie die Freiheit in der weiträumigen Natur. Eine Reihe von Anbietern hat sich auf Afrikareisen spezialisiert. Die Gründer und Geschäftsführer sind langjährige Fans dieses Kontinents. Sie haben ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht und stellen nicht nur außergewöhnliche Reisen zusammen, sondern unterstützen die Menschen vor Ort auch mit Hilfsprojekten. Neun Porträts.

Text Iris Quirin

Foto: galle iStock

1. CHAMÄLEON
SEITE 32



2. KARAWANE REISEN
Seite 34



3. DIAMIR ERLEBNISREISEN
SEITE 36



4. ABENDSONNE AFRIKA
SEITE 38



5. AFRIKA TOURS
SEITE 40



6. AST AFRICAN SPECIAL TOURS
SEITE 42



7. PANNATURA AFRIKA
SEITE 44



8. SEVERIN TRAVEL AFRICA
SEITE 45



9. ELEFANT-TOURS
SEITE 46





INGO LIES, Gründer und Geschäftsführer von Chamäleon Reisen (vorne links) bei einer der ersten Nepalreisen 1995 – damals noch als Lehramtsstudent. „Nachhaltigkeit ist in meiner DNA“, sagt er.



CHAMÄLEON

MIT DEM HERZEN SEHEN

Menschen anderer Kulturen auf Augenhöhe begegnen, Freunde gewinnen und das Gefühl, die Welt mit dem Herzen zu sehen: Das bietet Chamäleon seinen Gästen.

Erlebnisse, Abenteuer, Genuss – und dabei noch etwas Gutes tun: Das hat sich Chamäleon-Gründer Ingo Lies, Jahrgang 1967, auf die Fahne geschrieben. Der Blick ins Lexikon verrät: Das exotische Chamäleon kann überall hinschauen, sich behutsam bewegen und anpassen. Genauso wollte Lies es mit seinen angebotenen Reisen halten und wählte diesen Namen. Seit seiner Gründung vor 25 Jahren engagiert sich der Berliner Reiseveranstalter dafür, den Wohlstand der Welt etwas gerechter zu verteilen, die Entwicklung eines Reiselandes zu

fördern und seinen Menschen die Grundlagen für ein besseres Leben zu geben. So sorgt er dafür, dass 70 Prozent des Reisepreises in das jeweilige Reiseland fließen, damit die Menschen dort eine Ausbildung, qualifizierte Arbeitsplätze und mehr Lebensqualität erhalten. „Es ist ein Geben und Nehmen“, sagt Lies. Dadurch werden Einheimische zu Reiseleiter*innen, Fahrer*innen, Unterkunftsbesitzer*innen und manchmal auch zu Gründer*innen sozialer Projekte. Das macht sie unabhängig – und stolz. Lies engagiert sich auf vielfältige Weise für eine nachhaltige Entwicklung: So wurde

er 2018 zum Senator der Wirtschaft berufen und in 2019 in den Vorstand von Futouris gewählt. Die Chamäleon-Stiftung unterstützt über 50 soziale Projekte weltweit. Die Rainforest Foundation hat inzwischen eine Fläche von über 14 Millionen Quadratmeter Primärregenwald in Ecuador unter Naturschutz gestellt. Stolz ist Lies darauf, dass sein Veranstalter 2019 zum „Liebling der Reisebüros“ gekürt wurde. 80 Prozent seines Umsatzes erzielt Chamäleon von stationären Reisebüros. 📍

➔ Infos: <https://www.chamaeleon-reisen.de>



GRÜNDER INGO LIES setzt auf qualifizierte Reisebüroberatung.

Fotos: Chamäleon Reisen; iStock

INFO

NAME: Chamäleon
GEGRÜNDET: 1996
INHABER: Ingo Lies
SPEZIALITÄT: Nachhaltiger Tourismus. Mit dem Mix aus Erlebnis, Abenteuer und Genuss will der Gründer seinen Gästen in Kleingruppen von maximal zwölf Teilnehmern die „Reise ihres Lebens“ bieten.

CHAMÄLEON

Highlights 2022

- **„Migration“:** 14-tägige Erlebnis-Reise in Tansania mit Safaris in der Serengeti; Beobachtung riesiger Gnu- und Zebraherden bei ihrer Wanderung durch den Norden Tansanias; Überquerung des Mara-Flusses; Übernachtungen in der luxuriösen Zeltunterkunft Shu'mata Camp auf einem Hügel am Fuße des Kilimanjaro; Safaris in der Serengeti.
- **„Etosha“:** 19-tägige Erlebnis-Reise in Namibia mit Pirschfahrt durch den Etosha-Nationalpark vor den Erongo-Bergen mit Abstecher nach Swakopmund, Sossusvlei; Wanderung am Fish River Canyon; Übernachtungen auf der Gästefarm Omandumba und der Onjala Lodge. 📍



KARAWANE REISEN

Highlights
2022

- **Flugsafari „Big Five in Style“:** Wer eine vielfältige Tierwelt sucht, ist in Kenia genau richtig. Zwischen Juli und Oktober können dort die großen Tierwanderungen hautnah miterlebt werden. In der Masai Mara haben Reisende gute Chancen, die Big Five (Löwe, Leopard, Nashorn, Büffel, Elefant) zu sehen.
- **Neu im Programm, die Malediven:** Ob Schnorcheln oder Tauchen in der farnefrohen Unterwasserwelt, Familienurlaub, Flitterwochen oder einfach nur Ruhe und Entspannung an den feinen Sandstränden – die Malediven bieten für jeden Urlaubswunsch die richtige Insel, findet Inhaber Georg Albrecht. Sein Tipp: Eine Übernachtung in einem der schönen Wasserbungalows, wie beispielsweise im Dhighali Maldives (Raa Atoll) oder Lily Beach Resort & Spa auf dem South Ari Atoll. 📍

**WICHTIGES STANDBEIN**

Organisierte Busreisen in den 70er- und 80er-Jahren.



KARAWANE REISEN

DER BAUSTEIN-PROFI

Seit 1986 entwickelt Karawane mit verschiedenen Veranstalter-Partnern eine neue Reiseform: das buchungsreife Baustein-Programm für Individualreisende.

Seit 1950 hat Karawane Reisen gut 300.000 Reisenden die Welt ein Stückchen nähergebracht. „Wie bei einer Karawane finden sich Menschen zufällig zusammen, um gemeinsam ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Dann gehen sie wieder auseinander. Und ab und zu treffen sie sich wieder, reden von Erlebnissen und schmieden neue Pläne“, erklärt Geschäftsführer Georg Albrecht die Philosophie des 1950 von seinen Eltern Ruth Albrecht und Kurt Albrecht in Ludwigsburg gegründeten Reiseveranstalters Karawane. Heute wird das Reiseunternehmen in dritter Generation von Georg Albrecht

mit Unterstützung von Prokurist Uwe Hartmann geleitet. So zählt Karawane denn auch zahlreiche Stammkunden und Wiederholer. In den 1950er-Jahren war Italien das Traumziel der Deutschen: Die ersten Gruppenreisen führten daher nach Venedig und Rom. Mit der zunehmenden Reiselust der Deutschen baute das Familienunternehmen sein Angebot aus und organisierte Gruppenreisen mit Bus, Bahn und Flugzeug in viele Länder Europas. 1957 charterte Karawane zum ersten Mal ein Hochsee-Schiff, die legendäre SS HERMES der griechischen Reederei Epirotiki Lines. Mit Gruppenreisen in den 1960er

Jahren nach Ostanatolien, Afghanistan und Iran, Timbuktu, Südafrika, Namibia und nach Äthiopien sowie nach Nordamerika und weiteren Zielen leistete Karawane Pionierarbeit bei der Erschließung neuer Gruppen-Reiseziele. Fluss-Kreuzfahrten waren 1968 erstmals im Programm. Mit Best of Afrika erschien im Herbst 1990 der erste Katalog für die Destination „Südliches Afrika“. Weitere Best-of-Kataloge folgten für Australien, Neuseeland und die Inseln der Südsee, für Chile und Südamerika, Asien, Indischer Ozean, USA und Kanada. 📍

➔ Mehr Infos: www.karawane.de

**GEORG ALBRECHT**

Leiter Karawane in der dritten Generation.

Fotos: Karawane Reisen; iStock



EINE WUNDERBARE ERINNERUNG
Damals noch jung und ungestüm, heute würde man Startup dazu sagen.



DIAMIR ERLEBNISREISEN

DIE TRAUMERFÜLLER

Der Dresdner Reiseveranstalter DIAMIR Erlebnisreisen hat sich auf Kleingruppenreisen zu den ausgefallensten Zielen der Welt spezialisiert.

Am 1. Januar 2000 funktionierten vier junge, begeisterte Bergsteiger und Outdoorer eine Garage in Kleinzschachwitz, am Stadtrand von Dresden, zu einem provisorischen Büro um. Sie machten aus ihrer Leidenschaft für Reisen an außergewöhnliche Orte ein Geschäftsmodell und gründeten ihre eigene Firma ganz nach dem Motto „statt träumen selbst erleben“. Benannt haben sie ihre Firma nach DIAMIR, einer Flanke des Nanga Parbat, dem „König der Berge“. Mit DIAMIR schlossen sie eine Marktlücke: deutschsprachige Kleingruppenrei-

sen in die unbekannten Regionen der Welt. Anfangs begleiteten die Gründer noch jede Reise selbst. Diese Zeiten sind aber vorbei: Heute sind qualifizierte Reiseleiter und zahlreiche Vor-Ort-Partner weltweit für den Veranstalter unterwegs und begleiten jedes Jahr mehr als 11.000 Gäste zu den schönsten Zielen.

Die Traumerfüller, wie man sie umschreiben kann, bieten mit Kleingruppenreisen und Reisebausteinen in mehr als 120 Länder eine breite Palette an individuell gestalteten Kultur-, Natur-, Trekking- und Familienreisen sowie Safaris, Expeditionen, Fotoreisen

und Kreuzfahrten an. Auf spezielle Kundenwünsche geht der Veranstalter mit den Reiseformen „DIAMIR Individuell“ und „DIAMIR Privat“ besonders ein. „Unsere rund 100 Mitarbeiter*innen kennen sich durch persönliche Aufenthalte sowie Länder- und Menschenkenntnisse in ihren Zielgebieten bestens aus. Ihre Touren- und Reiseleitererfahrung fließt in die Konzeption der Reisen und in die Kundenberatung ein“, erklärt Gründer und Geschäftsführer Jörg Ehrlich.

➔ Mehr Infos: www.diamir.travel/



JÖRG EHRLICH
Ist für die Amerika- und Europaabteilung zuständig.



MARKUS WALTER
Leitet die Expeditions- und Asienabteilung.



THOMAS KIMMEL
kümmert sich um Personal, Finanzen und Investment.

INFO

NAME: DIAMIR Erlebnisreisen
GEGRÜNDET: 2000
GESCHÄFTSFÜHRER: Jörg Ehrlich, Thomas Kimmel, Markus Walter
SPEZIALITÄT: Ausgefallene und schwierig zu organisierende Kleingruppenreisen, die authentisch, verantwortungsvoll, nachhaltig und ökologisch vertretbar sind.

DIAMIR ERLEBNISREISEN

Highlights 2022

- Auf dem Programm stehen die ursprünglich zum 20. Firmenjubiläum im Jahr 2020 geplanten Sonderreisen in den Sudan und nach Eritrea in einer Kombination, Festivals als Schwerpunkt in Burkina Faso oder Mauretanien sowie Algerien und Angola.
- **Uganda** Reise Komfortsafari: 14 Tage Ruanda inklusive Flug.
- **Tschad:** 20 Tage Wüstenreise mit Expeditionscharakter ins Ennedi, den Ounianga-Seen und zum Gerewol-Festival (Foto) in die Zentralsahara.
- **Sudan und Eritrea:** 13 Tage Expeditionsreise aus dem Inneren des Sudan über das Hochland Eritreas an die Küsten des Roten Meeres: vom Blauen Nil an das Rote Meer.
- **12 Tage Mauretanien:** Wüsten- und Kulturrundreise inklusive Flug.



Fotos: Diamir Erlebnisreisen; iStock



Highlights 2022

- **Traumreise Namibia:** Die Premium-reise umfasst Flugsafaris und Aufenthalte in Lodges. Der Reiseverlauf: Windhoek - Sesriem/Sossusvlei - Swakopmund - Damaraland - Etosha Nationalpark.
- **Safari-Romantik in Botswana:** Die deutschsprachig geführte Zeltsafari geht von Maun über das Moremi Wildschutzgebiet und die Khwai-Region über die Savuti-Region und den Chobe Nationalpark bis zu den Viktoriafällen.
- **Die Höhepunkte Tansanias:** Die Etappen der deutschsprachig geführte Lodgereise in Tansania sind: Lake Manyara Nationalpark - Serengeti Nationalpark - Ngorongoro Krater und Schutzgebiet - Tarangire Nationalpark - Sansibar. 🌞

DIE MITTE GEFUNDEN
Michael Merbeck in den 90er Jahren am berühmten Equator-Monument in Uganda.



INFO

NAME: Abendsonne Afrika
GEGRÜNDET: 2002 (in Kapstadt)
INHABER: Liane und Michael Merbeck
SPEZIALITÄT: Spezialveranstalter für Reisen, Rundreisen und individuelle Safaris ins Südliche und Östliche Afrika.



ABENDSONNE AFRIKA

DIE SAFARI-SPEZIALISTEN

In Südafrika gegründet, hat sich Abendsonne Afrika in den letzten Jahren zu einem der führenden Anbieter für individuelle Safaris entwickelt.

Liane und Michael Merbeck lebten damals im Südlichen und Östlichen Afrika. Dort waren sie ein Jahr lang mit ihrem Safarifahrzeug unterwegs. Ihre Geschäftsidee kam ihnen auf einer Reise zwischen Windhoek und Kapstadt. Im Jahr 2002 gründeten sie Abendsonne Afrika in Kapstadt mit dem Ziel, Reisenden aus Deutschland die Vielfalt und die Schönheit Afrikas näherzubringen. Seit 2003 haben sie ihren Sitz in Buch bei Neu-Ulm. Noch heute sind sie mehrere Monate im Jahr in Afrika unterwegs und geben ihre Tipps aus erster Hand weiter. Die Liebe zu Afrika

und seinen einzigartigen Tierparadiesen teilen sie gerne mit ihren Gästen. „Das Gefühl, das meine Frau und ich auf unzähligen Etappen Afrikas erleben durften, versuchen wir als Abendsonne-Afrika-Team zu vermitteln und zu ermöglichen“, erklärt Michael Merbeck die Philosophie des Veranstalters.

Die Angebotspalette von Abendsonne Afrika reicht von sorgfältig ausgewählten Unterkünften bis zu speziell für anspruchsvolle Individualisten zusammengestellten Safaris. Die meisten Reisen, bis auf die Ausnahme ein paar weniger Kleingruppenreisen, sind handver-

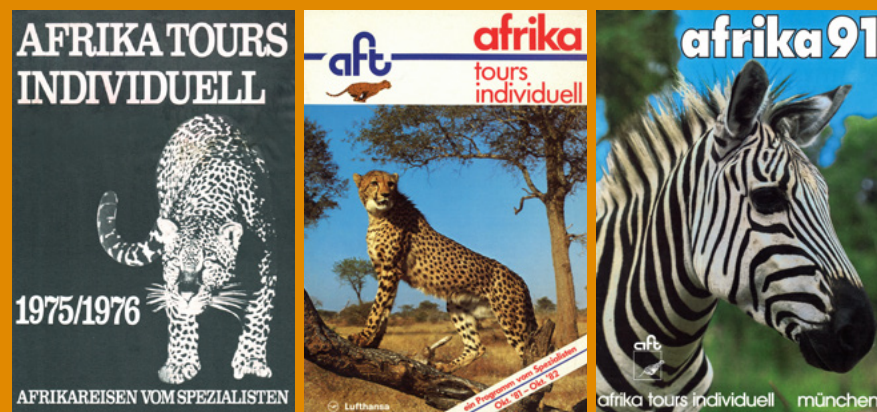
sen und auf den einzelnen Kunden zugeschnitten. Die Mitarbeiter*innen kennen die meisten Unterkünfte vor Ort und arbeiten nur mit lokalen Experten zusammen. Die Merbecks unterstützen zahlreiche Naturschutzprojekte sowie lokale Initiativen von Kenia bis Kapstadt, denn ihr Augenmerk lag schon von Beginn an auf Nachhaltigkeit und dem Erhalt der Artenvielfalt vor Ort. Die Reisen und Flüge der Kunden kompensiert Abendsonne Afrika mit dem Projekt „Roots to Fruit“ durch die Pflanzung von Bäumen in Malawi. 🌱

➔ Mehr Infos: <https://abendsonneafrika.de>



AFRIKA-LIEBHABER
Gründer Michael und Liane Merbeck

Fotos: alle iStock: Abendsonne Afrika



IKONEN DER AFRIKA-TOURISTIK

Schon in den 70er-Jahren lag der Fokus auf Individualreisen, wie die Kataloge zeigen.



AFRIKA TOURS

DER INDIVIDUAL-EXPERTE

Dass maßgeschneiderte Reisen nicht unbedingt teuer sein müssen, zeigt Dirk Brunner mit seinem Team von Afrika Tours.

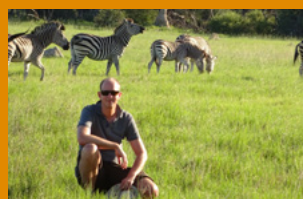
Während seines Studiums absolvierte Dirk Brunner bei einem Tour-Operator in Kapstadt ein Praktikum. Zwei Jahre später schrieb er sich für ein Auslandssemester an der Universität Stellenbosch ein. In dieser Zeit war er viel unterwegs und entdeckte seine Leidenschaft für Afrika. So reiste er in einem alten Toyota Landcruiser fast drei Monate lang von Kapstadt bis nach Daressalam. Zurück in Deutschland ergab sich nach seinem Studium die Gelegenheit, die Firma afrika tours individuell GmbH zu übernehmen und der alten Marke durch die Afrika

Tours GmbH im Jahr 2007 neues Leben zu verleihen. Gemeinsam mit der damaligen Inhaberin startet Brunner durch: Aus Afrika Tours hat sich über die Jahre eine Firma mit zwei Standorten und teilweise bis zu sechs Angestellten entwickelt.

Im Jahr 2018 nahm Brunner einen zweiten Standort in Garmisch-Partenkirchen in Betrieb. Die Programme entwickelten sich Jahr zu Jahr weiter, um neuen Reisemöglichkeiten und Trends gerecht zu werden. „So haben wir viele entspanntere Reisen konzipiert und teilweise auch den Fokus auf digital Detox,

also den Verzicht auf das Internet, gelegt“, sagt er. Von Anfang an hat sich Afrika Tours auf die Ausarbeitung individueller, maßgeschneiderter Reiseprogramme ganz nach den Wünschen der Kunden spezialisiert. „Ein Großteil unseres Erfolgs entsteht durch die Leidenschaft der Mitarbeiter für die Destinationen und unser Wissen“, erklärt Brunner. Dabei legt er den Fokus nicht nur auf das hochpreisige Segment, sondern bietet alles an – von einfach bis gehoben. „Individuell muss nicht immer teuer sein“, sagt er. 📍

➔ Mehr Infos: <https://www.afrika-tours.de>



DIRK BRUNNER
Übernahm den Veranstalter 2007.

Fotos: Afrika Tours; iStock



AFRIKA TOURS

Highlights 2022

- **Uganda, Botswana, Namibia und Tansania** stehen mit jeweils einer Reise auf dem Programm, die auf die derzeitigen Bedürfnisse zugeschnitten sind: viel Platz, privatgeführt oder selber fahren, nicht zu viele Stationen, keine länderübergreifenden Reisen und inklusive der eventuell erforderlichen Tests vor Ort.
- **Namibia-Glamping:** Camping mit Glamour – naturnahe Mietwagenrundreise durch die Namib-Wüste, den Etosha Nationalpark, die Sanddünen rund um Swakopmund mit Übernachtungen in luxuriösen Zeltunterkünften.
- **Botswana – gemütlich:** Die 13-tägige Reise umfasst die Viktoria Fälle in Simbabwe und Fly-In-Safaris zu Botswanas Tierparadiesen.
- **Best of Uganda:** Zwölf Tage lang erkunden die Gäste auf einer privatgeführten Rundreise die „Perle Afrikas“ auf Pirschfahrten, Bootsfahrten, Buschwanderungen mit Gorilla- und ein Schimpansen-Trekking. 📍



AST AFRICAN SPECIAL TOURS

Highlights 2022

- **Kapverden und Azoren:** Portfolio-erweiterung um die Kapverden und eventuell auch die Azoren, um auch Stammkunden etwas Neues zu bieten. Die konkreten Reisen sind noch in Planung.
- **Länderkombinationen** wie Namibia-Botswana-Simbabwe oder Südafrika-Mosambik.
- **Golfen am Kap, Safari im Krüger Nationalpark:** Die 15-tägige Reise wird auch 2022 angeboten. Auf dem Programm stehen die Greens von Pearl Valley, Arabelle und Steenberg, Kapstadt, die Weinregion und die privaten Tierreservate Sabi Sands und Timbavati am Rande des Krüger Nationalparks.
- **Malawi und Sambia:** Abenteuer Busch & Beach – Die zwölf-tägige Natur- und Safarireise von Livingstone in Sambia bis nach Likoma Island in Malawi kombiniert Victoria Fälle, Safari und Erholung am Strand.
- **Namibia:** Die 22-tägige Mietwagen-rundreise führt vom äußersten Süden Namibias bis in den Norden des Landes. 📍



GRÜNDERIN CHRISTL NENNSTIEL
Ausgangspunkt waren Hochzeitsreisen an den Viktoriafällen.

INFO

NAME: AST African Special Tours
GEGRÜNDET: 1994
GESCHÄFTSFÜHRERIN:
Daniela Seigert
SPEZIALITÄT: Afrika-Spezialist für Individualreisen, als Selbstfahrerreisen, Fly-in Safari oder geführte Reisen mit privatem Driver-Guide für das Östliche und Südliche Afrika.



AST AFRICAN SPECIAL TOURS

DIE TOUR-DESIGNER

Von der Reisedauer und dem Budget bis zu besonderen Interessen wie Gorilla-Trekking: African Special Tours designt die Reisen nach Kundenwunsch.

Gegründet wurde AST African Special Tours bereits im Jahr 1994 von Christl Nennstiel, die damals mit dem Verkauf von Hochzeitsreisen an die Viktoriafälle startete. Im Januar 2015 verkaufte sie ihre Firma. Seit September 2015 ist Daniela Seigert Geschäftsführerin und Tour-Designerin des Afrika-Spezialisten mit Hauptsitz in Bad Vilbel bei Frankfurt am Main. Ein weiterer Standort befindet sich in München. Seigert und ihre Mitarbeiter*innen reisen regelmäßig selbst und nehmen an lokalen Messen, Schulungen und Webinaren in den Zielgebieten teil – seit der

Corona-Pandemie online. „Wir halten uns immer auf dem aktuellen Stand, entdecken neue Dinge und können die Reisebüros und Kunden noch besser beraten“, erklärt die Chefin. Im Zuge der Digitalisierung stellt AST auf das papierlose Büro um. Es gibt keine Kataloge, sondern nur eine dünne Produktbroschüre mit Reisebeispielen und eine Imagebroschüre mit den angebotenen Zielgebieten.

Bei der Konzeption der Reisen legt der Veranstalter großen Wert auf Nachhaltigkeit, sowohl bei der Auswahl der Geschäftspartner als auch bei den Unterkünften.

In den Destinationen unterstützt der Anbieter zahlreiche Hilfsprojekte. „Vor, während und auch nach der Reise ist uns der persönliche Kontakt sehr wichtig“, sagt Seigert. „Wir stehen den Kunden auch während der Reise 24 Stunden am Tag mit Notrufnummer oder WhatsApp-Kontakt zur Verfügung, vor allem wegen spontan geänderter Flugzeiten, Einreise- und Rückreisebestimmungen. Selbstverständlich wird das Reisebüro analog dazu auch informiert.“ 📍

➔ Mehr Infos: <https://www.ast-reisen.de>



CHRISTL NENNSTIEL
Immer noch gerne unterwegs und Afrika im Herzen.



DANIELA SEIGERT
Leitet das Geschäft.

Fotos: African Special Tours AST; iStock



PANNATURA AFRIKA

REISEN NACH MASS

Seit 30 Jahren bieten Ulrich und Stefan Brandner erlebnisreiche Reisen durch Afrikas Naturschönheiten an.



BRUDER-TEAM.
Stefan (links) und Ulrich Brandner.



INFO

NAME: panNatura Afrika
GEGRÜNDET: 1991
INHABER: Ulrich und Stefan Brandner
SPEZIALITÄT: Erlebnisreiche Natur-, Wander- und Safari-Reisen abseits touristischer Standard-Angebote, mit viel Zeit für Tierbeobachtungen, Fotografie und das Genießen der Natur.

Mitte der 80er-Jahre erkundeten Ulrich und Stefan Brandner als Rucksackreisende die Welt. Begeistert vom Reisen entstand die Idee, ihre Erlebnisse auch anderen Menschen zu ermöglichen. So gründeten sie Anfang der 90er panNatura in Fellbach. Jahrelang führten sie als Reiseleiter kleine Gruppen durch aller Herren Länder und sammelten viele Reiseerfahrungen. Vor allem Stefan Brandner hat sich mit seiner Liebe zu Afrika ein großes Wissen über den Kontinent angeeignet.

Anfang 2000 stieg die Nachfrage für individuelle Reisen. Was zunächst als Service für Stammkunden gedacht war, entwickelte sich zu einer Marktlücke. Die Brandners speziali-

sierten sich zunehmend auf maßgeschneiderte Reisen und bauten das Länderportfolio aus. Neben Afrika sind sie in Alaska, Kanada, Hawaii, Costa Rica, La Réunion und Mauritius aktiv. Den letzten Meilenstein haben sie 2020 mit der Übernahme des Outdoor-Spezialisten Trails-Reisen gelegt. „Wir haben in Corona-Zeiten unsere Privatsafaris und Kleingruppenreisen aufgestockt und bieten eine sichere Art zu reisen“, sagt Ulrich Brandner. „Unsere Kunden reisen mit ihrem privaten Reiseleiter und haben ausreichend Zeit für Tierbeobachtungen und –fotografie“, sagt Stefan Brandner. 📍

➔ Mehr Infos: <https://pannatura.de>

PANNATURA AFRIKA

Highlight 2022

- Neben erlebnisreichen Mietwagenreisen durch Namibia und Südafrika stehen ab 2022 Privat- und Kleingruppenreisen in die Länder Simbabwe, Uganda & Sambia im Programm.
- **Auf Pirsch in Sambia:** Streifzug durch landschaftliche Schönheiten und Tierwelt zu Fuß, mit dem Safari-Jeep oder bei einer erlebnisreichen Bootsfahrt.
- **Simbabwe-Fotosafari:** Sie führt zu den unberührtesten Nationalparks im südlichen Afrika – Mana Pools und Hwange.
- **Uganda:** Reisen in das immergrüne, wilde und ursprüngliche Land mit seinem Arten- und Tierreichtum. 📍



SEVERIN TRAVEL AFRICA

WUNSCHERFÜLLER

Die Erfüllung auch der kleinsten Wünsche macht die Afrikareisen von Severin Travel Africa unvergesslich.

Im Jahr 1968 reiste der Sauerländer Unternehmer Rudolf Schulte zum ersten Mal mit seiner Familie nach Kenia. Er verliebte sich direkt in die eindrucksvollen Landschaften, die freundlichen Menschen und die sommerlichen Temperaturen. Zwei Jahr später baute er auf einem Strandgrundstück nördlich von Mombasa Bungalows, 1972 eröffnet er die Severin Sea Lodge mit 30 Zimmern, Restaurant und Swimming Pool. Seine Söhne Severin und Rudolf Schulte Severin traten in seine Fußstapfen und gründeten 1979 Severin Travel Africa – damals noch unter

dem Namen SeRudo Reise GmbH. Es folgten weitere Investitionen in Kenia, darunter eine eigene Kläranlage sowie 2001 die Eröffnung des nicht eingezäunten Severin Safari Camps im Herzen des Tsavo West Nationalparks. Das Familienunternehmen, das unter Sebastian und Severin Schulte in dritter Generation geführt wird, legt Wert auf Umweltschutz und soziale Verantwortung. Inzwischen wurden weitere Zielgebiete im Östlichen und Südlichen Afrika ins Portfolio aufgenommen. 📍

➔ Mehr Infos: <https://severin-travel.de>



EXPERTEN-TRIO
Severin Schulte (oben links)
Sebastian Severin Schulte (rechts) und Phil Kevin Sell.

INFO

NAME: Severin Travel Africa
GEGRÜNDET: 1979, damals noch unter dem Namen SeRudo Reise GmbH
GESCHÄFTSFÜHRER: Severin Schulte, Sebastian Severin Schulte und Phil Kevin Sell
SPEZIALITÄT: Der Anbieter hat seine Wurzeln und große Expertise in Kenia.

ELEFANT-TOURS

Highlights 2022

- **Kleinstgruppenreisen in Namibia, Südafrika, Tansania und Kenia** mit maximal sieben, in Namibia acht und in Südafrika zehn Teilnehmern. Gemeinsam mit den Guides erkunden die Gäste die Länder im Toyota Land Cruiser. Auf diesen Safaris besuchen sie die Highlights des Landes, von der Serengeti zur Masai Mara, Kapstadt und der Namib-Wüste.
- **Kleinstgruppenreisen in Tansania und Kenia:** Intensives Kennenlernen des Landes, Übernachtungen in kleinen, persönlichen Gästehäusern und Tented Camps.
- **Namibia für Entdecker:** 14-tägige Rundreise mit deutschsprachigem Guide für Familien mit Kindern ab sechs Jahren. Auf dem Programm: der Besuch einer Tierschutzorganisation, einer Robbenkolonie sowie Dünenwanderungen am Sossusvlei.



ELEFANT-TOURS

GANZ NAH DRAN

Dieser Afrika-Spezialist verkauft nur, was er selbst auch kennt. Sein Wissen gibt er weiter an die Reisebüros.

Die Gründungsidee für Elefant-Tours mit Hauptsitz in Freiburg und einer Zweigstelle in Somerset West, Südafrika, entstand aus der Abenteuerlust der beiden Afrika-Fans und Inhaber Holger Wiebe und Henning Schmidt. „Wir zeigen den Gästen Afrika, wie wir es kennen und lieben gelernt haben: authentisch, individuell und immer ganz nah dran“, erklärt Wiebe.

Klar, dass alle Mitarbeiter*innen selbst große Safari-Liebhaber sind, die diese Form der Reise mit ihren Gästen teilen wollen. Gäste können sich vor Ort auf Qualität und Ser-

vice verlassen. Dafür sorgt die 2007 eigens gegründete Tochterfirma in Arusha, Tansania. Neben Privatreisen veranstaltet Elefant-Tours auch Kleinstgruppenreisen. „Unser Expertenwissen zeichnet uns aus und erleichtert unseren Reisebüro-Partnern die Arbeit“, erklärt Wiebe. „Von aktuellen Straßenverhältnissen in Namibia über die beste Reisezeit in Kenia oder der Fahrdistanz vom Gästehaus zur Luxus Lodge – wir teilen dieses Wissen mit unseren Partnern“, sagt Schmidt.

➔ Mehr Infos: <https://www.elefant-tours.de/>



SPEZIALISTEN
Holger Wiebe und
Henning Schmidt

INFO

NAME: Elefant-Tours
GEGRÜNDET: 2004
GRÜNDER UND INHABER:
Holger Wiebe und Henning Schmidt
SPEZIALITÄT: Reisebüro-Partner können für ihre Gäste maßgeschneiderte und Individualreisen gemeinsam mit ihrem persönlichen Reiseexperten zusammenstellen, planen und über die Partner vor Ort umsetzen.

Fotos: Elefant Tours; iStock

Die klassische Veranstaltermarke von **FERIEN** TOURISTIK

KENNEN SIE BEREITS COR?

- ✓ Bis 20 Tage vor Abreise kostenlos stornierbar
- ✓ Umbuchungen & Namechange möglich
- ✓ Max. 10 % Anzahlung
- ✓ Drei-Tages-Option
- ✓ Eigenes Inhouse Servicecenter
- ✓ Umsätze fließen in die FERIEN Staffel
- ✓ Sommer '22 bereits buchbar
- ✓ Veranstalterkürzel: COR



Coraltravel

+49 211 - 68 771 228 • agenturbetreuung@coraltravel.de • coraltravel.de/agentur

„Der Tourismus läuft langsam wieder an. Das Schlimmste wäre jetzt eine erneute Lockdown-Diskussion.“

REINHARD MEYER, Präsident des Deutschen Tourismusverbandes (DTV)

„Wir bereiten uns darauf vor, dass das noch mal ein langer, kalter Winter wird für uns als Airline.“

CARSTEN SPOHR, Vorstandschef der Lufthansa Group

„Der Fluss rennt, während die Hochsee noch hinkt!“

GUIDO LAUKAMP, über den Ansturm der Kunden für Flussreisen 2021 und 2022

„Dass solche Verbände Gesellschafter des neuen Reiseversicherungsfonds werden und den Schutz für Pauschalreisende nunmehr ausbauen wollen, würde eine komplette Umkehr ihrer bisherigen Agenda bedeuten. Ich habe ernste Zweifel, dass dies gelingen kann.“

KLAUS MÜLLER, Vorstand der Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

„Fast jede Urlaubsplanung beginnt heute im Internet.“

ANDREAS HEIMANN, Geschäftsführer DER Reisebüros

„Die stationären Reisebüros sind unsere wichtigsten Vertriebspartner. Sie sollen von der ersten Buchung an fair entlohnt werden.“

GEORG WELBERS, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb bei Alltours

„Das Reisebüro feiert derzeit ein Comeback, das ihm einige Marktbeobachter nicht zugetraut hätten.“

DETLEV SCHROER, Vertriebsleiter bei schauinsland-reisen

„Seit einigen Wochen geht die Nachfrage durch die Decke. Im Juli werden wir alle Flugzeuge in der Luft haben.“

MAREK ANDRYSZAK, scheidender Chef der TUI Deutschland

Immer samstags!

TRVL COUNTER Weekly

Die große News-Zusammenfassung der Woche: Kurz, kompakt und aktuell!



PLUS: Interview der Woche

Zur Reisebranche zählen kluge Counter-Köpfe, meinungsstarke Touristiker und wortstarke Reisebüro-Inhaber. Wir laden jeden Woche zum Gespräch und hören uns an, was die Macher*innen im Interview der Woche zu sagen haben.



Verstehen, was wirklich wichtig ist

TRVL Counter WEEKLY

Die Flut der Newsletter nimmt zu, die Menge der täglichen Meldungen auch. Das WEEKLY fasst einmal die Woche die wichtigsten News zusammen: kurz, kompakt, übersichtlich – und gratis für alle angemeldeten Nutzer. So geht's:

- ★ Anmelden bei trvlcounter.de/weekly
- ★ Samstags das WEEKLY erhalten
- ★ Immer auf den Laufenden sein



Produkt-Schwerpunkte

Ob Kreuzfahrten oder Zielgebiet, einmal im Monat sind die Themen-Schwerpunkte an der Reihe. Hier gibt es Produktwissen, kurz und informativ, getreu dem Motto: "Mehr Wissen, besser beraten!"

trvlcounter.de/weekly

CHECK-OUT

Die biblische Plage

Verzweifelt versucht der Bauer in Kenia sich gegen die Wüstenheuschrecken zu wehren, die in riesigen Schwärmen von der Arabischen Halbinsel kommend in Ostafrika 2020 einfielen. Buchstäblich in Sekunden fressen sie Äcker und Weiden kahl und zerstören die Lebensgrundlage von Millionen von Menschen. Die Plage erreichte in diesem Jahr historische Ausmaße: Seit fast 70 Jahren gab es noch nie so viele Schwärme in so kurzer Zeit. Der spanische Fotograf Luis Tato hielt den Kampf der Menschen gegen die schädlichen Invasoren fotografisch fest. Die Pandemie erschwert zusätzlich den Kampf, da die Logistik und Beschaffung der Pestizide deutlich aufwendiger ist. Mit seiner Serie „Locust Invasion in East Africa“ gewann Tato in der Kategorie „Natur und Umwelt“ den professionellen Wettbewerb der Sony World Photography Awards 2021. 📍

➔ Mehr Infos:
www.worldphoto.org/sony-world-photography-awards/professional
<https://www.luistatophoto.com/>

WO SOLL ES HINGEHEN?

Mit steigender Impfquote wächst auch die Sehnsucht der Deutschen, wieder exotische Orte und fremde Kulturen zu erkunden. Doch was können Reisebüros anbieten? Was können sie ihren Kunden empfehlen? Wir haben bei fünf Veranstaltern nach Tipps gefragt.

Text Iris Quirin

So allmählich wird die Lage besser für Veranstalter und Reisebüros: Die Deutschen wollen verreisen, doch wohin bloß? Langstreckenziele wie Tansania und Namibia sind gefragt, aber ebenso exotische Zielgebiete wie Usbekistan und die Inseln Malediven und Mauritius. „In Usbekistan sind nur wenige Touristen unterwegs, und man kann das Land absolut authentisch ge-

nießen“, schwärmt etwa Peter Eschweiler von Gebeco. Neben dem Trend zur Langstrecke beobachten Experten eine anhaltende Nachfrage für den Mittelmeerraum. Mit Sonnentagen und einer Verlängerung der Saison locken Griechenland und Süditalien auch im Herbst. Durch das milde Klima fühlt sich der Herbst mit vielen Sonnentagen dort für Urlauber wie Sommer an. ⚓

Alle Fotos: iStock

01

MALEDIVEN

PAUL HEIMO
FTI Group Head of Destination Indian Ocean



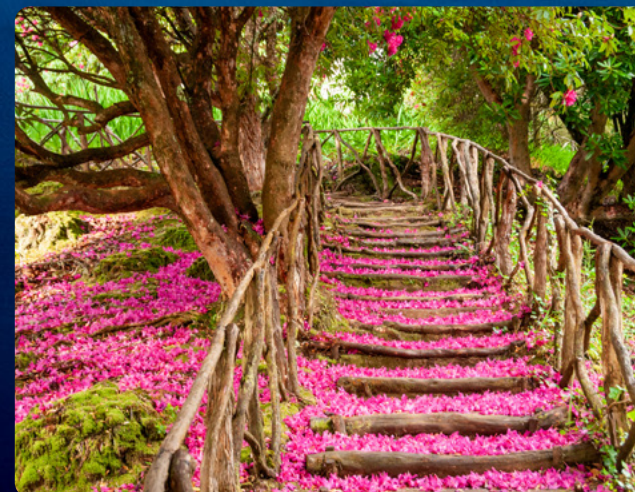
»Mein Fernweh-Tipp für die kommenden Monate sind die Inseln des Indischen Ozeans – zum Beispiel die Malediven, die als einfaches Risikogebiet gut zu bereisen sind und mit ihren Hideaways beste Bedingungen für Social Distancing bieten. Oder Mauritius, das sich ab dem 1. Oktober 2021 für Geimpfte breit öffnet. Auf dem Weg dorthin könnte man auch im Noch-Mittelstrecken-Ziel Dubai einen Zwischenstopp einlegen – die Stadt der Superlative ist kein Risikogebiet, ab Deutschland täglich erreichbar und bietet als City-Abenteuer einen spannenden Kontrast zur Entspannung im Indischen Ozean.“

MADEIRA

MANUEL MORALES
FTI Group Head of Destination Spain & Caribbean



»Für die Mittelstrecke empfiehlt sich für die kommenden Monate zum Beispiel Madeira. Für die ab Herbst von mildem Klima sehr verwöhnte Blumeninsel ist die Einstufung als Hochrisikogebiet seit dem 15. August 2021 aufgehoben. Die Ein- und Ausreise ist unkompliziert und für die Rückkehr nach Deutschland gibt es keine Quarantäne-Auflage mehr. Wen es in die Ferne zieht, dem rate ich zum Beispiel zur Dominikanischen Republik, wo ab Oktober mit der Trockenzeit die besten Reisemonate beginnen. Die Dominikanische Republik ist kein Risikogebiet und damit frei bereisbar.“



GRIECHENLAND**PETER ESCHWEILER**
Produktmanager bei **Gebeco**

»Auf der Mittelstrecke wollen wir vor allem jetzt im Herbst auf Griechenland verweisen. Das Wetter ist nun optimal, zudem sind etwas weniger Menschen als sonst im Land unterwegs. Das sind ideale Voraussetzungen vor allem für Studienreisende. Wer jetzt nach Griechenland reist, verlängert den Sommer und darf sich auf tolle Kulturerlebnisse ohne Touristenandrang freuen. Noch angenehmer wird die Reise für alle, die entweder geimpft oder genesen sind, da sonst alle 72 Stunden ein Test gemacht werden muss. Dies ist auch kein Problem, aber es ist praktisch, dass die Testpflicht für geimpfte und genesene Personen wegfällt.«

02

USBEKISTAN**PETER ESCHWEILER**
Produktmanager bei **Gebeco**

»Wir legen den Reisebüros Usbekistan als Fernziel unbedingt ans Herz. Wir hatten bereits mehrere Gruppen dort in den letzten Wochen und stehen auch in Kontakt mit unseren Reiseleitern, die uns über die Situation vor Ort auf dem Laufenden halten. Das Fazit: Alle bestätigen, dass es derzeit unproblematisch ist, durch Usbekistan zu reisen. Es gibt keine Einschränkungen für das touristische Programm, und auch Hotelübernachtungen sind problemlos möglich. Gut ist auch, dass die Hygienevorschriften eingehalten und überprüft werden, denn dies garantiert die Sicherheit der Reisenden und der Gastgeber. Es sind außerdem nur wenige Touristen unterwegs, und man kann das Land absolut authentisch und in Ruhe genießen. Das ist sicher eine einmalige Chance.«

KANAREN**MARTIN BENSING CARVALHAL**
Teamleiter Hoteleinkauf Kanaren **schauinsland**

»Die überschaubare Flugzeit, milde Temperaturen sowie aktuell niedrige Inzidenzwerte sind sicherlich alles gute Gründe, um im kommenden Herbst und Winter den Urlaub auf den Kanaren zu verbringen. Man muss nicht weit fliegen, um den kalten Monaten hierzulande zu entfliehen und unbeschwert die schönsten Wochen im Jahr zu genießen. Mein Hoteltipp ist das Lopesan Costa Meloneras Resort, Spa & Casino auf Gran Canaria, das derzeit renoviert und ab Herbst im neuen Glanz erstrahlen wird. Neu ist der Premiumbereich 'Unique Club by Lopesan', der viele Annehmlichkeiten wie die exklusive Nutzung bestimmter Restaurants und Pools bietet.«

03

ÄGYPTEN**NIKLAS HEIGL**
Teamleiter Hoteleinkauf Ägypten **schauinsland**

»Wir blicken mit Ägypten positiv auf die kommenden Wintermonate und bieten unseren Kunden ein breit aufgestelltes Flug- und Hotelprogramm zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis an. Unsere Gäste wissen vor allem die besondere Ruhe und Entspannung sowie die warmen Temperaturen in Ägypten zu schätzen, um dem Alltag in Deutschland zu entfliehen. Mein Hoteltipp ist das SUNRISE Tucana Resort Grand Select. Das neue Produkt wird aktuell fertiggestellt und ist exklusiv bei schauinsland-reisen zu buchen. Die Anlage befindet sich in der schönen Makadi Bay und bietet ein luxuriöses Urlaubserlebnis direkt am Strand. Die schönsten Schnorchelspots der Bay befinden sich direkt vor dem Hotel.«

Alle Fotos: iStock

BALEAREN

MELANIE GERHARDT
Leiterin Krisen- und Sicherheitsmanagement
DER TOURISTIK

»Die Regierung der Balearen hat in den letzten Wochen durch diverse Sicherheitskampagnen überzeugt. Einige Regionen wie Alcúdia und deren Leistungsträger haben erweiterte Covid-19 Sicherheitszertifizierungen etabliert. Auch unser Analytik-Labor und das Sicherheitsmanagement waren an einigen Audits beteiligt. Auch die Kanaren gehen sehr gut vorbereitet in die kommende Herbst- und Wintersaison. Griechenland war und ist der Musterknabe unter den Urlaubszielen in der Pandemie. Mit sehr gezielten und dynamischen Sicherheitskonzepten war das Land ein Vorreiter in Sachen Covid-Sicherheit.«



04

MALEDIVEN

MELANIE GERHARDT
Leiterin Krisen- und Sicherheitsmanagement
DER TOURISTIK

»Generell haben sich die Malediven mit einer guten Impfquote auf den Herbst vorbereitet. Das Land hat bei der Erstimpfung eine Quote von knapp 72 Prozent und eine Quote von 56 Prozent bei der Zweitimpfung. Zusätzlich werden die Hygienekonzepte an die dynamische Lage angepasst. Die Malediven gehen mit ausgereiften Schutzkonzepten und Eindämmungsmaßnahmen in die kommende Herbst- und Wintersaison und werden ein Joker im Winter 2022 sein. Dazu wird die DER Touristik im Oktober auch ein Wissensmagazin auflegen.«

SIZILIEN

THOMAS GRAUNE
Area Managers **Studiosus**

»Beste Temperaturen bis in den November und auch bereits im Frühling machen Sizilien zu einem idealen Reiseziel. Die Indizenz auf der Insel sinkt stetig, und Italien hat ein wirklich gutes Hygienekonzept, so dass man das Land sicher bereisen kann. Touristisch bietet Sizilien den perfekten Mix aus Natur, Kultur, tollen Stränden und leckerem Essen – und wenn man fernab der größeren Städte unterwegs sein möchte, besucht man einfach die Äolischen Inseln und genießt dort Ruhe und Abgeschiedenheit.«



05

JORDANIEN

ANJA HABERSETZER
Area Managers **Studiosus**

»Der Herbst gehört zu den besten Reisezeiten für Jordanien mit einem sehr angenehmen Klima. Das Land ist gut und sicher bereisbar. Die Inzidenz ist moderat, und seit Juni sind alle, die im Tourismus arbeiten, geimpft. Hotels und Sehenswürdigkeiten sind offen und haben hohe Hygienestandards. Da derzeit weniger Touristen als sonst das Land bereisen, sind die Highlights wie Petra oder Gerasa viel leerer, und man kann sie sicherlich noch intensiver genießen.«



E-ZONE

Mehr News mit dem trvlcounter.de/newsletter. Jetzt anmelden!

JUNGE TALENTE

DRV Der Reiseverband lädt Auszubildende, Studierende und Berufseinsteigerinnen und -einsteiger bis 27 Jahre zu seiner Jahrestagung vom 28. bis 31. Oktober in Griechenland ein. Das Treffen der Reisewirtschaft findet Ende Oktober an der Costa Navarino auf dem südwestlichen Peloponnes statt. Für die ausgewählten Young Talents ist die Tagung inklusive An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung sowie die Teilnahme an allen Abendveranstaltungen und einem Zielgebietsworkshop kostenfrei. Um einen der Plätze zu ergattern, müssen Interessierte ein maximal 90-sekündiges Video im Stil einer Instagram-Story als Influencer für eine Karriere in der Reisewirtschaft einreichen. Bewerbungs-infos unter www.drv-jahrestagung.de



»Der Tourismus läuft langsam wieder an. Das Schlimmste, was jetzt kommen könnte, wäre eine erneute Lockdown-Diskussion.«

REINHARD MEYER, Präsident des Deutschen Tourismusverbandes (DTV)

WIEDER NACH KANADA

Pünktlich zur kanadischen Grenzöffnung hat der Ferienflieger Condor den Flugbetrieb von Frankfurt nach Toronto wieder aufgenommen. Auch die Verbindung nach Halifax startet diese Woche. Toronto wird dreimal wöchentlich, Halifax zweimal pro Woche angesteuert.

BUCHUNGS-START

Bei Seabourn können jetzt die ersten Kreuzfahrten der Seabourn Venture gebucht werden. Das Expeditions-Schiff startet am 10. April 2022 in London zur Jungfernfahrt in Richtung Schottland. Am 22. April beginnt in Edinburgh die zweite zwölf-tägige Reise »Scottish Legends«.

KANAREN-IMPF-NACHWEIS

Für die Unterbringung in einem Hotel ist der Nachweis über eine vollständige Impfung innerhalb der letzten zwölf Monate nötig. Daneben ist eine Erstimpfung zwischen 15 Tage und vier Monaten vor Ankunft zulässig oder eine Genesung innerhalb von sechs Monaten vor Ankunft.

FERNREISEN-KATALOG

HSKR Reisen veröffentlicht den neuen, 416 Seiten umfassenden Fernreisen-Katalog 2022/23. Er enthält 176 Reiseideen in 62 Ländern, darunter zehn neue Reisen. Mit Indien, Nepal, Bhutan und Kuba finden sich vier unveröffentlichte Reisen unter den Katalog-Angeboten.

START DER OCEANIA VISTA

Ab sofort können die Routen der Eröffnungssaison der Oceania Vista gebucht werden. Das neue Schiff bricht zu 24 Ländern auf vier Kontinenten auf. Die Jungfernfahrt startet am 14. April 2023 in Rom und führt zwölf Tage durch das westliche Mittelmeer.

Fotos: PR, iStock

CRUISE-CLUB-KREUZFAHRT STARTET

Am 27. Oktober startet in Marseille die erste Cruise-Club-Reise von nicko cruises mit der Vasco da Gama. Über Stationen wie Rom, Pisa und Florenz geht es in elf Tagen bis nach Valletta. Begleitet wird die Reise von Sängerin und Moderatorin Marlène Charell. Cruise-Club-Mitglieder profitieren von besonderen Extras. Dazu gehören ein bevorzugter Check-in und Check-out an einem eigenen Schalter, eine Flasche Champagner sowie ein Abendessen im À-la-carte-Restaurant ohne Aufpreis. Darüber hinaus werden sie zu einem Cocktailempfang mit Marlène Charell und einem Show-Cooking-Abend eingeladen.



nicko cruises lockt im Herbst mit hochkarätigen Stargästen auf den Mittelmeerreisen auf der Vasco da Gama.



PATA DEUTSCHLAND LÄDT EIN

Das diesjährige Asien-Pazifik-Event findet am 2. und 3. Oktober in Berlin statt. »Es ist Zeit, sich als PATA-Familie wieder zu treffen und zusammen mit Reiseprofis und Expedienten aus ganz Deutschland ein Zeichen zu setzen«, so PATA-Vorsitzender Martin Klug. »Wir wollen uns austauschen, Neuigkeiten aus Asien und dem Pazifikraum hören und das neue Normal feiern. Hier geht es zur [kostenlosen Anmeldung](#).

Anzeige

vtours international

BASIS

» Beste Preise breites Angebot

BASIS buchen
klassisch dynamisch, fix gebucht

FLEX fixe 50

» Gilt dauerhaft für komplett VTO

flexibel für fixe 50
nur 50 Euro zahlen bei Umbuchung oder Stornierung

vtours
Urlaub, der passt.

Mehr Flexibilität oder Urlaubsschnäppchen? Zwei Marken für alle Kundenansprüche

- Aus einer Hand: Service, Vertrieb & Agenturservice werden vom vtours-Team in Aschaffenburg betreut.
- Ab GJ 2021/22 gemeinsames vtours-Provisionsmodell für beide Veranstalter.

Weitere Informationen finden Sie auf vfit.de.

vtours GmbH • Weißenburger Str. 30 • 63739 Aschaffenburg



TESTEN MACHT DAS FLIEGEN SICHER

Wenn sich alle Passagiere vor dem Start einem PCR-Test unterziehen, ist das Risiko, sich an Bord eines Flugzeugs mit dem Coronavirus zu infizieren äußerst gering. Bei einer Studie der Mayo Clinic in den USA war unter 10.000 getesteten Flugreisenden nur ein positiver, der vorher nicht entdeckt wurde. Für die Studie haben die Wissenschaftler von Dezember bis Mai 9.853 Fluggäste von Delta Air Lines auf den Strecken von Atlanta und New York nach Amsterdam und Rom untersucht. Davon wurden vier Personen vor dem Abflug mit einem PCR- und einem Antigen-Schnelltest, also doppelt positiv getestet. Sie durften den Flug nicht antreten und konnten so niemanden an Bord anstecken. Nach der Ankunft in Rom unterzogen sich alle Passagiere einem weiteren Antigen-Schnelltest. Dabei fiel das Ergebnis bei einer weiteren Person positiv aus. In Summe bedeutet das, dass unter 10.000 getesteten Passagieren an Bord nur einer infiziert war. Das entspricht 0,01 Prozent.



Emirates: Pionier bei den Corona-Hygienemaßnahmen an Bord.



NEUE KABINE AUF DER KURZ- UND MITTELSTRECKE

Anfang September ist in Frankfurt der erste Airbus 321neo mit einer neuen Kabine für Lufthansa nach Fuerteventura gestartet. Zu den Verbesserungen gehören große Gepäckfächer mit 40 Prozent mehr Volumen, ein flexibles Lichtsystem, das sich automatisch an die jeweilige Tages- oder Nachtzeit anpasst, und mehr Platz für die Passagiere im Schulterbereich.



READY FOR TAKE-OFF!

Mauritius bereitet sich auf Touristen vor und wird ab dem 1. Oktober 2021 wieder ohne Quarantänepflicht für Geimpfte öffnen. Für Reisebüros gibt es am 16. September ab 9 Uhr die Gelegenheit, ein Update per Webinar zu bekommen. Shanti Maurice, Anantara und Angsana informieren Reisebüros in Deutschland über die neuesten Updates und Trends zum Mauritius Border Opening. Hier geht es [zur Anmeldung](#).



»SPÄTESTENS 2022 GIBT ES GENÜGEND IMPFSTOFF, UM JEDEN MENSCHEN WELTWEIT ZU VERSORGEN.«

BioNTech-Gründer UĞUR SAHİN



DER UR-SMILEY

Die vom Computerwissenschaftler Scott Fahlman als erstes digitales Smiley erfundene Zeichenkombination »:-)« wird in den USA online versteigert. Bis zum 23. September können laut Auktionshaus Heritage Auctions im texanischen Dallas Gebote eingehen. Die berühmte Zeichenfolge wurde erstmals am 19. September 1982 verwendet.

78%

Um in Verbindung zu bleiben, sind Messenger-Apps unerlässlich geworden. Der in Deutschland bekannteste und beliebteste Dienst ist unangefochten WhatsApp: ganze 78 Prozent nutzen den Instant-Messaging-Dienst für den privaten Gebrauch. Auf dem zweiten Platz liegt der Facebook Messenger, immerhin 41 Prozent der Deutschen verwenden ihn regelmäßig privat.

Fotos: Emirates; BioNTech; Lufthansa Group; iStock

VIRTUELLER FAMTRIP

Vom 29. September bis 1. Dezember lädt Tourism New Zealand Reiseverkäufer und Expedienten ein, an einem vierteiligen virtuellen Famtrip teilzunehmen. Die Counterprofis werden auf Reisen durch die Landschaften Neuseelands mitgenommen und in Echtzeit durch verschiedene Erlebnisse geführt. Hier geht es zur [Anmeldung](#).

WEBINAR-REIHE VON UNIWORLD

Der amerikanische Flussreisen-Anbieter bietet im September und Oktober mehrere Webinare an. Ein Basis-Webinar beginnt am 30. September. Die Vorstellung des Programms in den Ferndestinationen und Infos zum Programm Cruise & Rail folgen am 6. Oktober. Beginn um 9 Uhr. Anmeldung per Mail uniworld@passage-kontor.de.

INFOS ZUR ÜIII PLUS

Noch bis Ende September können sich Reisebüros mit der Überbrückungshilfe III Plus finanzielle Zuschüsse vom Staat sichern. Wie man sie bekommt und was damit gefördert werden kann, darüber informiert die Reisebürokooperation Schmetterling in kostenlosen Online-Präsentationen ab dem 15. September. Zur Anmeldung und den Infos [hier](#).

ANGST VOR MANIPULATION

In zwei Wochen wählen die Bürgerinnen und Bürger den neuen Bundestag – und eine breite Mehrheit macht sich Sorgen, dass Wahlkampf und Wahlergebnis digital manipuliert werden könnten. So sind zwei Drittel (66 Prozent) sehr besorgt oder eher besorgt, dass ausländische Staaten Einfluss auf die Wahl mit Fake-News nehmen werden.

ARBEITEN IM HOME OFFICE

Bei einer aktuellen Umfrage gaben nur 15 Prozent der Befragten an, dass sich die Arbeit von zu Hause aus negativ auf ihr psychisches Wohlbefinden auswirke. Rund 20 Prozent finden die Arbeit im Home Office allerdings einsam. Die Hälfte (49 %) hat das Gefühl, mehr Zeit zu haben, und 42 Prozent fühlen sich sogar produktiver.



Reisebüros in der Pandemie steuern und organisieren ihren Kundenbesuch häufig über Online-Termin-Tools. TRVL Counter hat sich drei gängige Programme angeschaut.

Text: Iris Quirin

TERMINFINDUNG

Welches Tool passt zu mir?

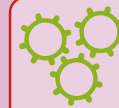
Unabhängig von Öffnungszeiten und Arbeitszeiten können Kunden online Termine im Reisebüro beim Berater ihrer Wahl vereinbaren und sich in aller Ruhe ihre nächste Reise zusammenstellen lassen. Digitale Terminplanungstools werden gerade in Corona-Zeiten immer beliebter, denn sie erleichtern Reisebüros den administrativen Aufwand enorm.

Der Schweizer Anbieter eTermin geht sogar von einer Zeitersparnis von 90 Prozent aus. Mit den intuitiv zu bedienenden Tools können

die Reisebüros die Kundenbesuche besser steuern, den Einsatz ihres Personals während der Kurzarbeit besser organisieren und sogar Marketingaktionen aus dem Tool heraus starten.

Die Tools eignen sich für reine Online-Termine, wobei auch Video-Chats möglich sind, für Terminvereinbarungen im Reisebüro unter Einhaltung der Corona-Beschränkungen und für hybride Termine, also online und vor Ort, wobei sich beim Tool TravelTermin der Ort auch noch frei wählen lässt.

Damit der Kunde den Termin nicht vergisst, sorgt die Funktion „Terminerinnerung“ dafür, dass er rechtzeitig per SMS oder E-Mail an die vereinbarte Beratung erinnert wird. Zu jedem Termin lässt sich in der Regel ein Zeitpuffer zum Nachfolgetermin einstellen, so dass die Wunschreise ohne hektischen Blick auf die Uhr in aller Ruhe gebucht werden kann. Bei Vor-Ort-Terminen nimmt das Tool Easy Meet den ReisebüromitarbeiterInnen die lästige Dokumentationspflicht der BesucherInnen ab. 



DER ALLROUNDER: ETERMIN

24/7 Online-Terminbuchung via Website, E-Mail, Social Media und Google Suche

Mit dem Tool des Schweizer Anbieters eTermin lassen sich Termine rund um die Uhr über die Website des Reisebüros, über E-Mail, Social Media und Google buchen. Der vereinbarte Termin wird automatisch mit den genutzten Terminkalendern wie iCloud, Google oder Outlook synchronisiert. Auch die Kundenhistorie lässt sich darüber verwalten. Mit dem individuali-

sierbaren Tool steuern Reisebüros ihre Auslastung und verhindern Doppelbuchungen. Durch die automatischen Terminerinnerungen sinkt die No-Show-Rate deutlich. eTermin lässt sich 30 Tage kostenlos testen, danach stehen drei Pakete zur Auswahl: die Lite-Version für 19 Euro enthält alle wichtigen Funktionen (Terminbuchung, Online-Terminkalender, Kundenmanagement, Terminbe-

stätigung und Statistiken). Die Pro-Version für 29 Euro im Monat bietet weitere Leistungen wie Online-Bezahlungsmöglichkeit, eine Benutzerverwaltung und Zugriffsrechte sowie eine Standort- und Filialverwaltung. Die Kündigung eines Paketes sowie der Umstieg auf ein anderes Paket ist jederzeit möglich. Die Enterprise-Version wird individuell entwickelt.

➔ <https://www.etermin.net/>



DER PRAKTIKER: EASYMEET

Die „Click and Meet“-Steuerung für Termine und Kundenbesuche

Mit dem Tool des Anbieters aus Nordhorn können Kunden rund um die Uhr ihre Termine vor Ort buchen. Dazu geben Reisebüros einfach in dem Tool ihre Öffnungszeiten und die Anzahl der zeitgleich möglichen Kundenbesuche an. Den Rest erledigt die Software automatisch. Sie über-

nimmt auch die lästige Arbeit der gesetzlich vorgeschriebenen Dokumentationspflicht der Kundenbesuche. Die entsprechenden Listen lassen sich speichern und ausdrucken. EasyMeet enthält alle wichtigen Funktionen einer Terminsteuerungssoftware wie Kundentermine, iCal-Termin-

synchronisierung, automatische Terminerinnerung und bietet die volle Webseitenintegration. Das Tool kostet derzeit 9,90 Euro im Monat, dazu kommt eine einmalige Einrichtungsg Gebühr in Höhe von 29,90 Euro. EasyMeet ist monatlich kündbar.

➔ <https://www.easy-meet.de/>



DER MOBILE: TRAVELTERMIN

Terminvereinbarung für virtuelle und echte Meetings für Reisebüros und mobile Reiseberater

Das Tool des Berliner Anbieters richtet sich speziell an die Reisebranche. Es enthält alle erforderlichen Funktionen wie Online-Terminvereinbarung, Terminbestätigung und -erinnerung, Online-Terminkalender, Kalendersynchronisierung und lässt sich in die Website des Reisebüros integrieren. Kunden haben die Möglichkeit, ihre Lieblingsberater direkt zu buchen. Eine automatische Terminerinnerung geht zeitgleich an den Berater und den Kunden. Als neue Funktion können Kunden wählen, ob sie sich per Telefon, Videochat oder an ihrem Wunschort beraten lassen wollen, wobei sich der Ort frei

wählen lässt, wie etwa zu Hause oder im Café, was den Bedürfnissen des mobilen Reisevertriebs entgegenkommt.

Die Lite-Version lässt sich einen Monat kostenlos testen, der Testzeitraum endet automatisch. Die Laufzeit der Pakete beträgt zwölf Monate, wobei die Kündigung 14 Tage vor Vertragsende erfolgen muss. Die Light-Version kostet acht Euro (netto) pro Monat für einen Nutzer in einem Reisebüro. Die Standard-Version kostet 13 Euro für einen Standort und sieben MitarbeiterInnen, die Plus-Version zu 20 Euro/Monat eignet sich für Reisebüros

mit drei Standorten und bis zu 15 MitarbeiterInnen. Die Premium-Version hat keine Limitierung, die Preisangabe und Laufzeit erfolgt auf Anfrage.

➔ <https://www.travel-termin.de/>

BETREFFZEILE AUF DEN PUNKT

Der Adressat sollte sofort erfassen, worum es in der E-Mail geht und die Bedeutung für ihn erkennen, damit er die Mail liest und nicht gleich in den Papierkorb bewegt. Sollte sich aus der ersten Mail ein E-Mail-Austausch mit Nachfragen ergeben, sollte auch die Betreffzeile immer aktualisiert werden. Anhänge sollten jedoch nicht bei jeder Rückfrage/Antwort mitgeschickt werden. Bandwurm-E-Mails sind eher nervig!

DIE RICHTIGE ANREDE FINDEN

Bevor man eine E-Mail verschickt, sollte man die richtige Kontaktperson für sein Anliegen herausfinden und diese direkt mit Namen (und Titel, falls vorhanden) ansprechen und vor dem Absenden darauf achten, dass der Name richtig geschrieben ist (manchmal verunstaltet das Rechtschreibprogramm ungewöhnliche Namen). Auch sollte die gesamte Mail vor dem Absenden noch einmal korrektur gelesen werden!

IN DER KÜRZE LIEGT DIE WÜRZE!

Vor das eigentliche Anliegen gehören ein paar einleitende Worte. Zum Beispiel: „Vielen Dank für das angenehme Gespräch letzte Woche“ oder „Sie hatten mir auf dem XY-Event von Ihrem Vorhaben erzählt.“ Dann sollte der Sachverhalt kurz und verständlich formuliert werden (kein Empfänger hat die Muße, E-Mail-Romane zu lesen). Achtung: Das Wichtigste gehört immer an den Anfang!

DIE SIGNATUR

Nichts ist nerviger für den Adressaten, als auf der Website des Reisebüros die Telefonnummer oder Adresse heraussuchen zu müssen, weil diese Angaben in der Mail fehlen. Die Kontaktdaten gehören mit dem vollen Namen des Absenders, seiner Funktion, seinem Unternehmen (Reisebüro) mit aktueller Adresse, Telefonnummer, Fax-Nummer (wenn in der Branche noch viel gefaxt wird), E-Mail-Adresse und Website als Signatur unter jede professionelle E-Mail. Das lässt sich im E-Mail-Programm einstellen und erscheint automatisch in der Mail.

DIE PASSENDE GRUSSFORMEL

Sinnvoll ist es, am Ende das Anliegen mit einer Handlungsaufforderung zusammenzufassen, etwa: „Wenn Sie Fragen haben, können Sie mich jederzeit telefonisch oder per E-Mail erreichen.“ An den Schluss gehört eine passende Grußformel „Beste Grüße“ und „Viele Grüße“ sind gängige Formeln, aber eher unpersönlich. Förmlich ist „Mit freundlichen Grüßen“. Wertschätzend ist „Herzliche Grüße“, „Liebe Grüße“ ist sehr persönlich und wird eher für Kollegen oder sehr gute Kontakte empfohlen.

E-MAIL-TIPPS

Wo der Teufel im Detail steckt

Die Mail macht's: E-Mails sind noch immer die bevorzugte berufliche Kommunikationsform. Nach einer repräsentativen Befragung im Auftrag des Digitalverbands Bitkom empfangen Berufstätige im Schnitt 26 E-Mails am Tag. Damit die eigenen E-Mail und das Anliegen nicht in dieser Flut untergehen, gilt es, einige Punkte zu beachten: sieben Ratschläge.

Text: Iris Quirin

EINHEITLICHE FORMATIERUNG

Ist die Mail verfasst, sollte sie auf ein einheitliches Format – gleiche Schriftgröße und Schriftart – überprüft werden. Ist dies nicht der Fall, wirkt die Mail auf den Empfänger wenig professionell wie ein Buchstabensalat. Wichtiges kann gefettet oder durch eine farbige Schrift hervorgehoben werden – allerdings auch nur dezent, sonst wird die Mail schnell zu bunt, und das Wichtige geht dabei unter.

MASSENVERTEILER VERMEIDEN!

Geschäftliche E-Mails sollten nur an die Person oder Personen geschickt werden, die der Inhalt tatsächlich betrifft. Sind es mehrere Empfänger in verschiedenen Firmen oder Reisebüros, so dürfen deren E-Mail-Adressen für die jeweils anderen nicht sichtbar sein, weil der Absender sonst gegen das Datenschutzgesetz verstößt. Vorsicht daher auch bei der Funktion „allen antworten“.

Alle Illustrationen: iStock

WELTREISEN PER TV

Von Montenegro über Griechenland und Spanien bis zur Ferieninsel Juist: Die besten TV-Reportagen für Reiseprofis.



Täglicher TV-Tipp
und News

[trvlcounter.de/
newsletter](http://trvlcounter.de/newsletter)



HR-FERNSEHEN

Fr, 17.09., 20:15 Uhr

Montenegro erleben (45 Min.)

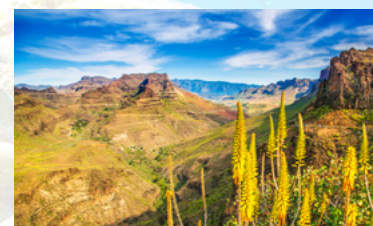
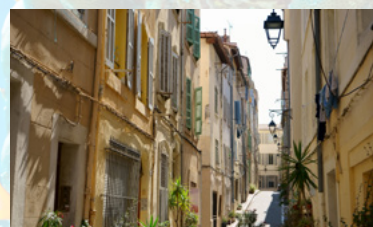
Die Altstädte entlang der Adria, die Bucht von Kotor und atemberaubende Berglandschaften: Filmautoren Nina Heins und Jonas Weinhold erleben ein vielseitiges Balkanland. Die kleinste der ehemaligen Republiken Ex-Jugoslawiens hat viel zu bieten. Ein Film über Menschen, die ihre Heimat lieben und zeigen.

3SAT

Mo, 20.09., 12:45 Uhr

Marseille, da will ich hin! (30 Min.)

Mit 2800 Sonnenstunden im Jahr hat die französische Hafenstadt am Mittelmeer einen klimatischen Trumpf. Moderatorin Kerstin Gallmeyer schaut hinter die Kulissen der Kulturszene, erlebt die Gaumenfreuden der Multikulti-Metropole und erfährt, warum in Marseille viele so gut riechen.

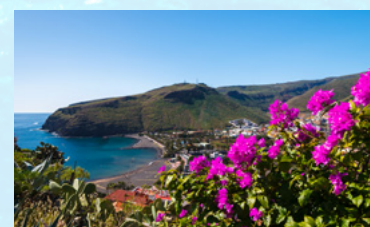


3SAT

Fr, 24.09., 21:45 Uhr

Erlebnisreise Spanien (15 Min.)

„Erlebnisreisen“ sind die Zusammenfassung von kürzeren Reportagen. Die Attraktivität der Reiseziele steht im Vordergrund. Dazu gibt es praktische Tipps und Anregungen, die Routen und Ziele werden nachvollziehbar beschrieben. Diesmal gibt es Tipps für eine Reise in den Norden der kanarischen Insel Gran Canaria.



NDR FERNSEHEN

Sa, 25.09., 13:15 Uhr

La Gomera: wild, grün, kanarisch (45 Min.)

La Gomera ist die zweitkleinste Insel der Kanaren, grüner, natürlicher und wilder als die großen Inseln des spanischen Archipels. Der Massentourismus ist der Insel bis heute erspart geblieben. So wurde La Gomera zum Geheimtipp für Wanderer und Naturfreunde.

NDR FERNSEHEN

So, 26.09., 21:00 Uhr

Juist mit Judith Rakers (45 Min.)

Die Nordseeinsel liegt acht Kilometer vom Festland entfernt und hat eine sehr charakteristische Form: 17 Kilometer ist sie lang, an der breitesten Stelle misst sie knapp einen Kilometer. Touristen lockt die autofreie ostfriesische Schönheit mit ihren endlosen Dünen und den langen Stränden.

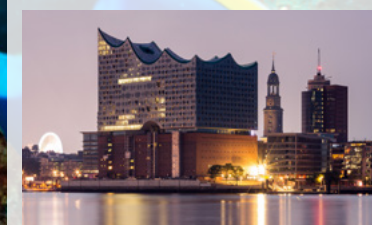


NDR FERNSEHEN

Do, 30.09., 20:15 Uhr

Thailands Norden: Kampfkäfer, Riesenschaukeln und Bergvölker (45 Min.)

Der Norden Thailands ist eine Welt für sich: zwischen weiten Berglandschaften, smaragdgrünen Reisterrassen und dichtem Urwald liegen alte Königsstädte und Bergdörfer. Dies sei das ursprüngliche Thailand, sagen die Menschen hier stolz.



NDR FERNSEHEN

ARD-Mediathek

Die nordstory: Touristenziel Hamburg (58 Min.)

Vor Corona zählten Hoteliers rund 13,3 Millionen Übernachtungen. Besucher lockt der Kontrast zwischen Metropolenleben rund um den Hafen und der grünen Seite der Stadt mit vielen Parks und der Alster. Nicht überall herrscht Freude über die wachsenden Besuchermassen. [Zum Video](#)



MORNING NEWS TÄGLICH FRISCH IM POSTFACH

Jetzt anmelden für den Newsletter:
<http://trvlcounter.de/newsletter>



PHOENIX

ARD-Mediathek

Unterwegs in Kanada: British Columbia und Vancouver (43 Min.)

Kanada ist das zweitgrößte Land der Erde. Die dreiteilige Dokumentation macht sich auf die Reise durch die französisch geprägte Provinz Québec, über die rauen Northwest Territories bis nach British Columbia. [Zum Video](#)

WDR-KURZDOKU

ARD-Mediathek

Griechenlands Tourismusbranche in der Krise (7 Min.)

Wegen Corona konnten die Touristen nicht kommen wie früher. Dabei hat die Regierung alle Bewohner der Touristenziele längst durchimpfen lassen. Jetzt fordern Fachleute ein Umdenken in der Krise. Ein Grund: Rund ums Mittelmeer gibt es wohl 400 „Sun & Sea“-Destinations, die sich kaum mehr voneinander unterscheiden. [Hier geht es zum Video](#)



PHOENIX

Di, 28.09., 20:15 Uhr

Australien: Auf den Spuren der Entdecker (45 Min.)

Der in Sydney geborene Historiker Christopher Clark blickt in dieser Dokumentation humorvoll und kritisch auf „seinen“ Kontinent. Clark begibt sich auf die Spuren der großen Entdecker, von James Cook bis zu Ludwig Leichhardt, der zum berühmtesten Deutschen dort wurde. Hier finden Europäer Landschaften, Tiere und Pflanzen, die es nur hier gibt. Teil 2 folgt im Anschluss um 21:00 Uhr.



BILDBÄNDE, DIE UNS GEFALLEN!

Redaktionslieblinge und Neuheiten
zum Herbst 2021



DIE ERDE VON OBEN
Der renommierte Fotograf und Biologe Yann Arthus-Bertrand legt sein Jahrhundertwerk neu auf. Der Bestseller erscheint inhaltlich überarbeitet mit Texten zu Umwelt, Klima, Energie und Überbevölkerung in einem nachhaltig produzierten Bildband. Frederking & Thaler, 39,90 Euro.
ISBN-13: 978-3-95416-351-9
Erscheint: 1. November 2021



UNSERE ALPEN
Weltklasse-Skirennläufer Felix Neureuther widmet sich seinem Herzensthema: Nachhaltigkeit in den Alpen. Er gibt Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt und berichtet von der Arbeit der Naturschützer. NG Buchverlag, 192 Seiten, 39,99 Euro.
ISBN-13: 978-3-86690-790-4
Erscheint: 27. September 2021.

TRVL
COUNTER
TIPP



DIE WELT IM SUCHER

Als Zwölfjähriger hielt Michael Martin seinen ersten Vortrag. Acht Zuschauer kamen – und bescherten dem jungen Hobbyastronomen das erste selbst verdiente Geld. Seither hat der Geograf und Fotograf über hundert Länder bereist und füllt große Säle bundesweit. Seine aufwendigen Expeditionen in Wüsten, Eisregionen, Regenwälder, Vulkane, Steppen und Savannen, den Südpazifik und das Nordpolarmeer hält er fotografisch fest. Über die Jahrzehnte hat sich viel verändert: Vor der Kamera werden die Folgen des ökonomischen Fortschritts und des Klimawandels immer offensichtlicher, und es fand ein rasanter sozialer und kultureller Wandel statt. Technische Neuerungen in der Kamera – vom rein mechanischen Fotoapparat bis hin zur fliegenden Hightech-Drohne, von empfindlichen Diafilmen zu hochauflösenden Sensoren – forderten den Profi Michael Martin immer wieder neu, eröffneten ihm aber auch innovative Möglichkeiten. Die Bearbeitung von analogen und digitalen Bildern unterscheidet sich fundamental, aus Diavorträgen wurden Multivisionshows, und Bücher, Kalender und Ausstellungen stehen heute im Wettbewerb zu Instagram.

Knesebeck Verlag
240 Seiten, Hardcover, 22,00 Euro.
ISBN: 978-3-95728-539-3
Erscheint: 22. September 2021

NEU-HEIT!

REISEBUCH EUROPA
Von London bis Lissabon, von der Alhambra bis zur Eremitage, von den Cinque Terre bis zur Sächsischen Schweiz: Wer die perfekte Mischung aus Städtereisen, Weltkulturerbe und Natur sucht, liegt mit den hundert Empfehlungen dieses schön illustrierten Reisebildbands richtig. Bruckmann Verlag, 384 Seiten, 29,99 Euro.
ISBN-13: 978-3-7343-1339-4



SECRET CITIES FRANKREICH
60 charmante Städte ohne Touristenrummel, dafür mit viel Frankreich-Flair zeigt dieser Reisebildband. Die Hidden Places und Insidertipps reichen von der Bretagne über Korsika bis zu den Pyrenäen. Ein Tipp für Frankreich-Fans. Bruckmann Verlag, 192 Seiten, 29,99 Euro.
ISBN-13: 978-3-7343-2326-3
Erscheint: 13. Oktober 2021

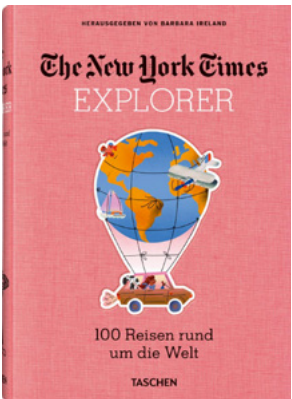


DIMORE VENEZIANE
Werner Pawlok zeigt in seinem großformatigen Bildband Stadtansichten von Venedig. Dazu erzählen alteingesessene Venezianer und prominente Bewohner von ihrer Vision jenseits von Overtourism. Ein prächtiges und einzigartiges Buch. Frederking & Thaler Verlag, 320 Seiten, 98 Euro.
ISBN-13: 978-3-95416-344-1
Erscheint: 13. Oktober 2021



DEUTSCHLAND ZU FUSS
Enno Seifried machte sich auf, um Deutschland ganz neu kennenzulernen. Abseits der Touristenmassen wandert er in 160 Tagen durch das ganze Land. In seinem Buch nimmt er die Leser mit auf ein unvergessliches Abenteuer. NG Buchverlag, 192 Seiten, 22,99 Euro.
ISBN-13: 978-3-86690-785-0

THE NEW YORK TIMES EXPLORER.
100 Reisen rund um die Welt. Vom kulinarischen Abenteuer in Mexiko City über eine meditative Zugfahrt durch Sibirien bis zum Solo-Trip nach Paris: Diese Sammlung von Explorer präsentiert die 100 Traumziele der angesehenen Reiseautoren und Fotografen der New York Times. Taschen Verlag, 712 Seiten, 30 Euro.
ISBN: 3836584190



SECRET CITIES ITALIEN
Von der Abtei in La Verna bis zur Altstadt von Cefalu: Dieser Bildband stellt 60 einmalige und unbekannte Stadtschönheiten Italiens vor, in denen man noch ungestört flanieren und die reiche Geschichte des Landes bestaunen kann. Bruckmann Verlag, 192 Seiten, 29,99 Euro.
ISBN-13: 978-3-7343-1984-6

DISCOVER

TRVL COUNTER Lieblinge der Redaktion



EDLE WÄRME- FLASCHE GREY

Miss AMYs KRAFT
Wärmeflasche –
auch unter dem
Namen „Bauchweh“
bekannt – ist
ab sofort dein
treuer Begleiter
an kalten Tagen
oder bei Unwohlsein.

Die hochwertige Qualität aus
Merinowolle und Kaschmir gibt es
für 69 Euro bei <https://missamy.de>



FOTO AUF ECHTEM HOLZ

Natürlichkeit ist ein Trend, der sich
auch im Bereich der Fotografie
durchsetzt. Whitewall druckt jetzt
Fotos im Direktdruck-Verfahren auf
ausgewähltes Birkenholz. Dadurch
erhalten die Fotos einen ganz
individuellen Look. Whitewall.com



WEINGLÄSER FÜR JEDE LAUNE

Okay, der Tag war lang und hart,
und es gibt nicht viel zu lachen. Der
Füllstand dieser Gläser zeigt die
jeweilige Laune an. Sechs Weingläser
von Zwiesel für 69 Euro.



MOBILE MUSIK
Der kleine Halo
Bluetooth-Lautsprecher
von Gingko in Walnuss.
68 Euro bei amara.com/de



KAY BOJESENS ELEFANT kam 1953
auf die Welt. Die phantasievolle Holz-
tierfamilie von Kay Bojesen hat
einen besonderen Reiz auf Kinder
und Erwachsene. Zur Taufe, als
Schulabschlussgeschenk, zum
Jubiläum oder zur Hochzeit.
Ein Klassiker und treuer
Freund, der einen das ganze
Leben lang begleitet.

145 Euro bei
kaybojesen-denmark.de

BEGLEITER FÜRS LEBEN

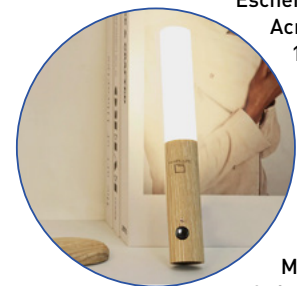
PATENSCHAFT FÜR EINEN APFELBAUM

Wer sehnt sich nicht nach einer reichen Ernte,
ohne viel machen zu müssen? Apfelbaum-
Paten können jetzt die schönen Seiten des
Obstbaulebens genießen, denn um die
Baumpflege kümmert sich ein Obstbau-Team.
Im Herbst folgt die Ernte mit schmackhaften
Bio-Äpfeln. Paten können natürlich ihren Baum
jederzeit besuchen. Ab 45,90 Euro.
www.herzapfelhof.de



BLUETOOTH-SPORT- KOPFHÖRER VON BANG UND OLUFSEN

Wasserdicht, sicher im Ohr und
mit einem langlebigen Akku
ausgestattet. In der Farbe
Anthrazit-Blau für 350 Euro bei
bang-olufsen.com



INTELLIGENTE STABLAMPE

Die handliche Lampe aus weißem
Eschenholz und
Acrylglas ist
18 Zentimeter
lang und lässt
sich in
jedem Raum
positionieren.
Sie steht ohne
Probleme dank
eines verdeckten
Magnetens. 52 Euro
bei amara.com/de

Fotos: PR der Hersteller

DRV

JAHRESTAGUNG

#DRVJT21

28. - 31. Oktober 2021

Costa Navarino Resort

Seien Sie dabei, wenn sich die schönste Branche der Welt nach zwei Jahren bei einem der ersten LIVE Events wieder trifft!

- Spannende Vorträge & Workshops
- Griechische Kulinarik & Gastfreundschaft
- Zielgebietsworkshops in der Region Messenien
- Abendveranstaltungen am Meer

Ablauf, Eckdaten und alle weiteren Informationen unter: www.drv-jahrestagung.de



Tobago

beyond ordinary...

gut zu wissen

Wo liegt Tobago?

Tobago liegt außerhalb der Hurrikan-Zone in der südlichen Karibik, vor der Küste Venezuelas und nur 33 km nordöstlich von Trinidad. Das ruhigere Karibische Meer erstreckt sich vor der Nordküste der Insel, während der wildere Atlantik an die südliche und westliche Seite angrenzt.

Wie ist das Wetter?

Tobago erfreut sich eines ganzjährig tropisch warmen Klimas mit angenehm kühlen Winden. Die Durchschnittstemperatur liegt rund ums Jahr bei etwa 27° Grad Celsius, mit einer Trockenzeit in den ersten sechs Monaten des Jahres und einer gemäßigten Regenzeit von Juli bis Dezember.

Was bietet die Hauptstadt?

Die Hauptstadt der Insel ist Scarborough mit circa 15000 Einwohnern. Der südwestliche Teil der Insel hier ist die geschäftigste Region mit guter Infrastruktur und allen möglichen Angeboten.

Wie groß ist die Insel?

Tobago umfasst etwa 300 km² mit einer Länge von circa 41 km und einer Breite von circa 12 km. Auf der Insel leben etwa 60874 (Stand 2011) Menschen.

Wie ist die Insel beschaffen?

Tobago ist geprägt durch Korallen- und Vulkangestein. Die Main Ridge Forest Reserve ist das hügelige Rückgrat der Insel und bedeckt mit seinen gemäßigten Regenwäldern etwa 60 Prozent der Landfläche. Den wunderschönen Rahmen für die Insel bilden ausgedehnte Sandstrände und einsame Buchten.

Welche Sprache spricht man?

Allgemein spricht man auf der Insel Englisch, geprägt von kreolischen Elementen, die aus der Kolonialgeschichte des Eilands herrühren – insbesondere Anteile der französischen, britischen und niederländischen Sprache.

Welche Währung benötige ich?

Die offizielle Währung der Insel ist der Trinidad & Tobago Dollar (TTD). Zahlung mit Kreditkarte ist an vielen Orten möglich, Reiseschecks sind nicht nötig.

Ab Winter 2021 erreichen Sie Tobago mehrmals wöchentlich ab vielen deutschen Flughäfen, via Amsterdam oder London.

Nähere Informationen und Updates zu den Verbindungen und zu Einreisebestimmungen liefern die offizielle Website www.tobagobeyond.com oder die Vertretung in Deutschland.

Deutsche Repräsentanz: tourimax / Angelika Wegner
E: service@tourimax.com
T: +49 (0)6742 8068374

Tobago
beyond

unspoilt • untouched • undiscovered